

DIE KUPFERSTAMP-PRESSE

ANZEIGEN

PAUL PRESTON

DIE CHINESISCHE KUNST
GEMESSEN AN DER ABENDLÄNDISCHEN

Die Kunst der Chinesen ist eine der ältesten und reichsten der Welt. Sie hat sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt und ist heute eine der schönsten und edelsten der Welt. In diesem Buch wird die Kunst der Chinesen in ihrer ganzen Vielfalt dargestellt. Von der Malerei bis zur Skulptur, von der Architektur bis zur Musik, wird alles dargestellt. Die Kunst der Chinesen ist eine Kunst der Harmonie und der Schönheit. Sie ist eine Kunst, die die Natur imitieren und die Harmonie der Welt darstellen will.

Das Buch ist in drei Bänden erschienen. Der erste Band enthält die Malerei, der zweite die Skulptur und die Architektur, der dritte die Musik und die Literatur. Die Kunst der Chinesen ist eine Kunst, die die Natur imitieren und die Harmonie der Welt darstellen will.

CONRAD EDHARDT MEYER

REISEN

Reisen sind eine der schönsten und edelsten der Welt. Sie sind eine Kunst, die die Natur imitieren und die Harmonie der Welt darstellen will. In diesem Buch wird die Kunst der Reisen in ihrer ganzen Vielfalt dargestellt. Von der Reise nach Asien bis zur Reise nach Amerika, von der Reise nach Afrika bis zur Reise nach Europa, wird alles dargestellt. Die Kunst der Reisen ist eine Kunst der Harmonie und der Schönheit. Sie ist eine Kunst, die die Natur imitieren und die Harmonie der Welt darstellen will.

Das Buch ist in drei Bänden erschienen. Der erste Band enthält die Reise nach Asien, der zweite die Reise nach Amerika, der dritte die Reise nach Afrika und Europa. Die Kunst der Reisen ist eine Kunst, die die Natur imitieren und die Harmonie der Welt darstellen will.

CILBECK/MÜNCHEN

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
540 EAST 57TH STREET
CHICAGO, ILL. 60637

DIE RUPPRECHTPRESSE



EMIL PREETORIUS DIE CHINESISCHE KUNST GEMESSEN AN DER ABENDLÄNDISCHEN

36. Buch der Rupprechtpresse. 250 nummerierte Abzüge in Mittel-Ehmcke-Mediäval mit einer Holzschnittinitiale mit der Hand auf Bedenk-Bütten gedruckt. In Pappband M 18.— in Ganzpergament M 44.—, in blau Kalbleder etwa M 70.—
Soeben ausgegeben

Der Verfasser hat diesen Vortrag auf der ersten Tagung des Frankfurter China-Instituts im Oktober 1926 und alsdann auf Einladung des Eucken-Bundes in der Münchener Universität gehalten

CONRAD FERDINAND MEYER GEDICHTE

Ausgewählt von Karl Wolfskehl. 32. Buch der Rupprechtpresse. 150 nummerierte Abzüge in Mittel-Ehmcke-Mediäval mit der Hand auf Zanders-Bütten gedruckt. In Interimpappband M 35.—, in Ganzpergament M 65.—, in blau Maroquinleder M 140.—

Die Freunde der von Professor F. H. Ehmcke geleiteten Rupprechtpresse haben sich zu einer Bezugsgemeinschaft zusammengeschlossen, die ihnen den Erwerb der kostspieligen Luxusdrucke bedeutend erleichtert. Ein ausführlicher Prospekt über die Bedingungen dieser Bezugsgemeinschaft sowie über die bisherige Leistung der Presse ist vom Verlag kostenlos erhältlich

C. H. BECK / M Ü N C H E N

NEUE GESCHENKBÜCHER

ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF IN DER SCHWEIZ
Von P. Otmar Scheiwiler O. S. B. 272 Seiten. 8°. Broschiert M. 6.—
Gebunden M. 7.—
Ein fast vergessenes, wenigstens stark vernachlässigtes Kapitel im Leben und Schaffen von Deutschlands größter Dichterin! Aber ein ungemein interessantes und aufschlußreiches Kapitel, das uns einen Einblick gewährt in das geheimste Wesen ihrer Persönlichkeit, gerade weil ihr die Schweiz stets eine Fremde blieb.

IM SCHATTEN DER SCHLOTE

Versuche zur Seelenkunde der Industriejugend. Von Heinrich Kautz.
296 Seiten. 8°. Gebunden M. 6.—
Im Schlotenland gärt eine Menschheit, die sich innerhalb des christianisierten Europas ausgestoßen, enterbt, versklavt fühlt und infolge ihrer Abseitsentwicklung den Fortbestand einer Jahrtausend alten Kultur in Frage zu stellen droht. Rat- und tatlos steht die ständische Welt vor diesem Entwicklungsprozeß. Der Autor stellt sich nun die Aufgabe (durch einen Ausschnitt aus dem weiten Gebiet der industriellen Seelenkunde) einen Einblick in das Seelenmilieu der Industriejugend, und zwar speziell in das Augenblicks- und Zustandsbild der männlichen Schulentlassen zu geben.

KONVENTIONELLE LEUTE

Roman. Von Robert Hugh Benson. Übersetzung von R. und A. Ettliger. 360 Seiten. 8°. Broschiert M. 5.— Gebunden . . . M. 6.—
Ein origineller psychologischer Roman. Dieses Meisterstück von Seelenanalyse hat Aufsehen erregt und in der Londoner Presse lebhafteste Beachtung gefunden wegen seines wundervollen Stiles.

DER FEIGLING

Roman. Von Robert Hugh Benson. Autorisierte Übersetzung von A. und R. Ettliger. 416 Seiten. Broschiert M. 6.— Gebunden . . M. 7.—
Dr. Wick, Luzern, schreibt u. a.: . . . Seite um Seite wird das Problem des Mutes und der Feigheit in Val verwickelter, das psychologische Interesse für diesen jungen Mann wächst von Kapitel zu Kapitel, der Roman tritt zurück und dient nur noch als wirksame Folie zur analytischen Erfassung des Charakters von Val. Da setzt nun die Auseinandersetzung Vals mit F. Maple ein, der mit der Erfahrung des katholischen Priesters dem Problem mit seiner Differenzierung von psychischem Mut und moralischer Tapferkeit auf den Grund geht, den Charakter Vals synthetisch erfaßt und den seelisch niedergeschmeterten Jüngling aufrichtet. Ich zähle diesen Roman zu den psychologisch besten, die ich von Benson gelesen habe.

DIE GRÄBER VON KILMORNA

Eine Geschichte von Anno '67. Von Patrick Augustin Sheehan. Genehmigte Übersetzung von Oskar Jacob. 384 Seiten. 8°. Broschiert M. 5.—
Gebunden M. 6.—
Dieser großangelegte Roman, der sich so bescheiden „Eine Geschichte von Anno '67“ nennt, darf auf freudige Aufnahme rechnen, zumal ihn kein Geringerer geschrieben als der weit über die Grenzen der Heimat hinaus berühmte irische Nationaldichter und Romancier P. A. Sheehan. Der edle Priester und Seelenkenner, der begeisterte Patriot, feingebildete und mit der köstlichen Gabe echten Humors begnadete Schriftsteller zeigt sich auch in diesem Werk von der besten Seite.

VERLAGSANSTALT BENZIGER & CO. A.-G.
Einsiedeln / Waldshut / Köln a. Rh. / Straßburg i. E.

Durch alle Buchhandlungen

Erinnerung an Georg Trakl

Karl Kraus, Rainer Maria Rilke, Theodor Däubler über Trakl
Lebensdaten / Josef Leitgeb: Am Grabe Georg Trakls / Erwin
Mahrholdt: Der Mensch und Dichter Georg Trakl / Karl
Borromäus Heinrich: Die Erscheinung Georg Trakls / Hans
Limbach: Begegnung mit Georg Trakl / Georg Trakl: Melan-
cholie / Briefe Georg Trakls an Freunde / Brief des Berg-
arbeiters Mathias Roth aus Hallstatt zum Tode Georg Trakls
Karl Röck: Über die Anordnung der Gesamtausgabe von
Trakls Dichtungen / Ludwig Ficker: Nachruf am Grabe
Mit 2 Bildnissen, zwei Handschriftproben und einem Bild der
Grabstätte des Dichters a. d. Friedhof v. Mühlau b. Innsbruck
Broschiert M. 3.50, in Leinen gebunden M. 5.—

Erst wenn ein Großer von dieser Erde geschieden, ermißt
jedesmal die Umwelt ganz, wie tief sie in seiner Schuld steht.
So ergeht es auch mit dem Dichter Georg Trakl. Elf Jahre
nach seinem Tod im Kriege weihen ihm Freunde ein Gedenk-
buch. Ihre Erfahrungen sind abgeschlossen, sichtende Er-
innerung hat die letzte Hand angelegt, und sein teures Bild
steht nun vollendet da.

Schweizerische Rundschau

Das Denkmal, das diesem Dichter gebührt, haben ihm seine
Freunde mit dem schönen Buch gesetzt, um dessen Heraus-
gabe und Ausstattung sich der Brenner-Verlag verdient ge-
macht hat. Trakl gehört zu den ganz großen Lyrikern, die uns
mit wenigen Worten ihre Welt eröffnen. Der einsame Mensch
Trakl, der nicht unter Schicksalsschlägen, sondern unter dem
Schicksal der Zeit schlechthin zusammenbricht, der geniale
Gestalter der lyrischen Sprache, der mit siderischen Gesichtern
Erfüllte, steht gespenstisch, wie er als Lebender wirken
mochte, hier vor uns.

Sozialdemokrat, Prag

An Georg Trakl, dem größten Lyriker der Deutschen seit
Hölderlin, erfüllte sich ein Schicksal, dessen Ahnung sein
Leben und Dichten beständig gleichnishaft überschattete.
Als höchste Ehre des Totenkranzes, der hier dargeboten ist,
mag es gelten, daß er schon nicht mehr als eine Spende der
Lebenden für den Toten empfunden wird, sondern eher als
ein Gruß des Jenseitigen an uns, die wir hinterblieben sind.

Freie Stimmen

BRENNER-VERLAG · INNSBRUCK

★

Literarisches Zentralblatt

für Deutschland

Begründet von Friedrich Zarncke

Herausgegeben von der Deutschen Bücherei zu Leipzig

78. Jahrg.	Erscheint monatlich zweimal	1927
------------	-----------------------------	------

Umfassendste wissenschaftliche Halbmonatschrift. Hefumfang mindestens 40 Seiten. — Inhalt: Im 1. Teil bibliographische Zusammenstellung neuester Buch- und Zeitschriften-Veröffentlichungen des gesamten deutschen Sprachgebietes; jedes Heft bietet ca. 1200 Titel aus allen Wissenschaftsgebieten mit kurzen Charakteristiken. — Im 2. Teil eingehendere Besprechungen wissenschaftlicher Neuigkeiten des fremdsprachigen Auslandes.

Am Schlusse ausführlicher Nachrichtenteil über Persönlichkeiten, wissenschaftliche Institute usw. usw.

★

Bezugspreis vierteljährlich M. 10.—
Probehefte auf Verlangen kostenlos

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig

★

DAS DEUTSCHE BUCH

Monatsschrift
für die Neuerscheinungen deutscher Verleger
VII. Jahrgang 1927

hat sich in den sieben Jahren seines Bestehens zu einer Zeitschrift großen Stils entwickelt und zur Aufgabe gemacht, im Auslande die Teilnahme am deutschen Geistesleben zu wecken und zu fördern. Aber auch im Inland wird sie infolge ihres vielseitigen und wertvollen Inhaltes viel gelesen. Nicht die kritische Würdigung eines einzelnen Literaturgebietes suche man hier, sondern die sachliche Empfehlung der wertvollen Werke aller Teile des deutschen Büchermarktes. Sie wird geboten in größeren Aufsätzen und Sammelreferaten guter Kenner der einzelnen Literaturzweige und in kurzen Besprechungen des «Literarischen Rundgangs». Aus dem großen Kreis unserer Mitarbeiter nennen wir hier nur folgende Namen: Werner Bloch, Helmut de Boor, Erich Brandenburg, Hans Driesch, Erich Ebstein, Wilhelm Fronemann, Friedrich von Gagern, Curt Glaser, Alfred Heuß, Hans Nachod, Wilhelm Pinder, Hans Praesent, Arnold Schering, Wolfgang Stammer, Otto von Taube, Karl Weule, Georg Witkowski.

Außer der fortlaufenden Bibliographie der neuen Bücher und Musikalien erscheinen in zwangloser Folge Sonderbibliographien. Die den Heften beigegebenen Abbildungen zeigen in der Regel Bilder aus den neuen Verlagswerken, vorwiegend kunstgeschichtlicher Art, daneben auch Porträts und im Text Illustrationen naturwissenschaftlich - technischen Charakters.

Jährlich erscheinen sechs umfangreiche Hefte

Das Einzelheft kostet M. -.50 und ist
durch jede Buchhandlung zu beziehen

**Verlag
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig**

Paul Graener
Sieben Salgenlieder
von Christian Morgenstern

in Radierungen von Hans Alexander Müller

Auflage: 200 numerierte, vom Tonsetzer und vom Radierer handschriftlich signierte Stücke/20 Stücke numeriert (I-XX) auf echt Japan-Bütten, handgedruckt Preis M. 250.— / 180 Stücke numeriert (1 bis 180) auf handgeschöpftes Zanders-Bütten handgedruckt M. 200.—
Sämtliche Stücke in Chinesische Rohseide gebunden, mit groteskfarbig lithographiertem Schutzkarton / Format des Einbandes: 35×26 cm,
Format der ganzseitigen Radierungen: 24,5×16,2 cm

Das Werk umfaßt insgesamt 52 Radierungen
und zwar: 43 ganzseitige Radierungen, je 1 Titel und
Schlußstück, 7 kleine Zwischentitel

*

Inhalt:

Sespenst. Es gibt ein Sespenst, das frist Taschentücher ...
Die weggeworfene Flinte. Palmström findet eines Abends ...
Das Huhn. In der Bahnhofshalle, nicht für es gebaut ...
Der Seufzer. Ein Seufzer lief Schlittschuh auf nächtlichem Eise ...
Igel und Agel. Ein Igel saß auf einem Stein ...
Sebet. Die Kehlein beten zur Nacht ...
Der Zwölf=Elf. Der Zwölf=Elf hebt die linke Hand ...
Obige sieben Lieder wurden ausgewählt aus Graener, Op. 43
„Palmström singt“, Sieben Lieder von Christian Morgenstern (Edition Breitkopf 5170a, M. 2.—) und Graener, Op. 43b „Sieben neue Salgenlieder“ (Edition Breitkopf 5170b, M. 2.—)

*

Hatte schon Paul Graener in kongenialer Weise die Morgensternlieder vertont, so hat die überlegene Kunst Hans Alexander Müllers mit seinen Radierungen zu den „Salgenliedern“ eine Art „Gesamtkunstwerk der Salgenphilosophie“ geschaffen, ein Werk, das allen Jüngern Morgensterns behagen wird.

Illustrierte Prospekte stehen gern zur Verfügung

Verlag von Breitkopf & Härtel · Leipzig

Job. Gottl. Im. Breitkopf

Über Bibliographie und Bibliophilie. Originalausgabe 1793, 30 Seiten. In Leinen gebunden M. 2.—

Job. Gottl. Im. Breitkopfs Nachricht von einer neuen Art Noten zu drucken.

Sonnet auf das von Ihrer Königlichen Hoheit der Churprinzessin zu Sachsen selbstverfertigte, in Musik gesetzte und abgedruckte Pastorell Il Triofo della Fedelta. Womit zugleich eine neue Art Noten zu drucken bekannt gemacht wird. Die Musik ist vom Herrn Kammer-Secretair Graefen in Braunschweig, 1755. Originalgetreuer Nachdruck in 300 numerierten Exemplaren, Nr. I bis 300. Kl.-Querfolio, geb. M. 10.—

Biographie Herrn Job. Gottl.

Im. Breitkopfs. Ein Geschenk für seine Freunde.

Von Magister Johann Gottlob Hausius. Originalausgabe v. 1794. IV, 62 Seiten, Gebunden M. 10.—

K. v. Volkmann-Leander

Träumereien an französischen

Baminen. 22 Märchen. 250. Tfd. Handkolorierte Liebhaber-Ausgabe von Theodor Elsner. VIII, 160 Seiten. In Saffianleder gebunden, auf Büttenpapier. M. 20.— (36 meist ganzseitige Abbildungen.)

Hans Thoma

Deutsches Land und deutsche

Art. 24 Blätter mit einer Einführung von Ludwig Volkmann. 2. Auflage. 1924. In einem Bande M. 8.—

Phantasie und Märchenwelt.

24 Blätter, mit einleitenden Worten. 1924. In einem Bande. M. 8.—

Roland Unheißer

Flandern und Brabant. 30 Städtebilder und Landschaften nach Originalradierungen. Mit Vorwort und einführenden Worten. 2. Auflage. 1926. Gebunden M. 8.—

Im Oberelsaß. 30 Städtebilder und Landschaften nach Originalradierungen. Mit Vorwort und einführenden Worten. 1917. Gebunden M. 8.—

Der Bär

Jahrbuch v. Breitkopf & Härtel auf das Jahr 1924. 130 Seiten. Gebunden M. 3.—, Luxusausgabe M. 6.—

Das Jahrbuch enthält u. a. einen Überblick aus den Schätzen des Verlagsarchivs, wertvolle Abbildungen, Satzsamples u. a.

Der Bär

Jahrbuch v. Breitkopf & Härtel auf das Jahr 1925. 160 Seiten. Gebunden M. 6.—, Luxusausgabe M. 10.—

Goethe steht im Mittelpunkt dieses „Bären“. Erwähnt sei die Beigabe: Ein Original-Kupferstich von Goethe (Abzüge von der Originalplatte).

Der Bär

Jahrbuch v. Breitkopf & Härtel auf das Jahr 1926. 160 Seiten. Mit 8 Bildern und 1 Satzsimele. Gebunden M. 6.—, Luxusausgabe (Büttenpapier) M. 10.—

Wertvolle alte Briefe aus dem Verlagsarchiv und Beiträge zu Problemen der modernen Musik.

Der Bär

Jahrbuch v. Breitkopf & Härtel auf das Jahr 1927. 175 Seiten, 11 Abbildungen. In Papp M. 6.—, In Leder M. 10.—

Dieser „Bär“ enthält ausschließlich wertvollste Beiträge zum Thema „Beethoven“, auf Grund unbekannter Archivmaterials.

Verlag von Breitkopf & Härtel, Leipzig



BÜCHER DES MITTELALTERS

Herausgegeben von *Friedrich von der Leyen*

Diese Bücherreihe soll in reicher und anschaulicher Vereinigung von Wort und Bild dem weiten Kreise der Empfänglichen die Wunderwelt des Mittelalters erschließen. Ein reicher Schatz von authentischen Darstellungen des mittelalterlichen geistlichen, ritterlichen und volkstümlichen Lebens, zum Teil farbig wiedergegeben, dient den aufs sorgfältigste ausgestatteten Büchern als unvergleichlicher Schmuck.

Bis jetzt sind erschienen:

- Bd. I: *Wunder und Taten der Heiligen* (Die Legende) / Herausgegeben von Dr. Goswin Frenken / Gr. Oktav. 268 Seiten und 16 Tafeln, davon 7 in Gold und Farben. Leinenband M.9.—
- Bd. II: *Sagen und Geschichten aus dem alten Frankreich und England* / Herausgegeben von Dr. Werner Schwartzkopff und Frau Maja Schwartzkopff / Gr. Oktav. 340 Seiten und 16 Tafeln, davon 6 in Gold und Farben. Leinenband M. 10.—
- Bd. III: *Tristan und Isold* / Herausgegeben von Professor Dr. Friedrich Ranke / Gr. Oktav. 283 Seiten und 17 Tafeln, davon 4 in Gold und Farben. Leinenband M. 10.—
- Bd. IV: *Märchen, Schwänke und Fabeln* / Herausgegeben von Dr. E. Tegethoff / Gr. Oktav. 387 Seiten und 17 Tafeln, davon 5 in Gold und Farben. Leinenband M.11.—

Weitere Bände in Vorbereitung

F. BRUCKMANN A.-G. VERLAG / MÜNCHEN

DEUTSCHER BUCHGEWERBEVEREIN / LEIPZIG

In unserem Verlage sind erschienen und noch zu haben:

ARCHIV
für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik

64. Jahrgang 1927, 8 Hefte M. 30.—
63. Jahrgang 1926, 8 Hefte inkl. 2 Sonderhefte M. 30.—
62. Jahrgang 1925, 7 Hefte inkl. 2 Sonderhefte M. 30.—
61. Jahrgang 1924, 1. Sonderheft, *Buchkunst* M. 4.—
2. Sonderheft, *Typograph. Bildungswesen* M. 3.—
3. Sonderheft, *Deutsche Pressen* M. 4.—

*

Monographien des Buchgewerbes

- Band 1: *Kirschmann, Antiqua oder Fraktur* M. 2.—
Band 3: *Hellwig, Der Satz chemischer u. mathematischer Formeln* M. 1.50
Band 4: *Bammes, Der Titelsatz* M. 2.—
Band 8: *Hoffmeister, Die Herstellung der Schrift* M. 1.50
Band 9: *Possan von Ehrental, Professor, Die Papierfabrikation* M. 2.—
Band 10: *Clauß, Die Schwabacherschrift in Vergangenheit u. Gegenwart* M. 2.—
Band 11: *Bauer, Das Buch als Werk des Buchdruckers* M. 2.—

*

Deutsche Buchkünstler
und Gebrauchsgraphiker der Gegenwart

1—300 numerierte Ausgaben mit je einer signierten Originalarbeit

- Band 1: *Gruner, Erich, Leipzig* M. 3.—
Band 2: *Klemm, Professor Walter, Weimar* M. 3.—
Band 3: *Grimm-Sachsenberg, Richard, Leipzig* M. 3.—

*

Fachliteratur

- Koch, Das Schreiben als Kunstfertigkeit* M. 3.—
Schubert, Der Offsetdruck M. 2.—
Gnoth, Der Offsetdruck geb. M. 3.50
Billier, Das Gesamtgebiet des Offsetdruckes. 3. Auflage M. 3.—

*

Weitere Verlagswerke sind in Vorbereitung

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, wenn nicht zu haben direkt von der Geschäftsstelle des Deutschen Buchgewerbevereins, Leipzig, Buchgewerbehaus.

DER PRÜFSTEIN

für die Glaubwürdigkeit der durch Prof. H. H. Houben
neu entdeckten Tagebücher Eckermanns

JULIUS PETERSEN

Die Entstehung der Eckermannschen Gespräche und ihre Glaubwürdigkeit

2., vermehrte und verbesserte Auflage mit einem Faksimile und
einem Anhang ungedruckter Briefe von und an Eckermann
(Band II der „Deutschen Forschungen“) RM. 9.90

DIE NEUESTEN PRESSEURTEILE

Dr. Werner von der Schulenburg in den „Münchener Neuesten Nachrichten“ :

„Man wird der Petersenschen Arbeit nur die allergrößte Hochachtung entgegenbringen müssen. Petersen hat auf die heute Mode gewordene ‚Intuition‘ völlig verzichtet; er hat wissenschaftliche Schanzarbeit geliefert und als bedeutendes Resultat seiner Forschung die auf Seite 137 ff. gebotene Tabelle geschaffen. Diese Tabelle gibt alle Möglichkeiten und Wahrscheinlichkeiten der einzelnen Gespräche an. An der Hand dieser Tabelle läßt sich feststellen, ob Eckermanns Aufzeichnungen durch Goethes Tagebuch bestätigt sind; ob sie nach Eckermanns unmittelbarer Tagebucheintragung entstanden sind, ob dieses Gespräch konstruiert, willkürlich oder tendenziös wiedergegeben ist usw.“

Der philologischen Leistung Petersens steht aber eine andere Leistung ebenbürtig zur Seite: die tiefe Erkenntnis, daß Eckermann, selbst wenn er gefärbt oder gar erfunden hat, das so in Goethes Sinn, seiner Rolle und seinem Geiste getan hat, daß derartige nicht authentische Goetheworte oft überzeugender zu wirken vermögen als authentische Worte. Petersen danken wir durch die Klärung des Falles Eckermann ein indirektes, neues Bild des Weimarer Olympiers.“

Dr. Walter Heynen in den „Preußischen Jahrbüchern“ :

„Petersens Methode, den zeitlichen Abstand zwischen Aufzeichnung und Datum des Gesprächs als Maßstab der unmittelbaren Zuverlässigkeit anzuwenden und so zweierlei Echtheiten, die biographische Tatsächlichkeit der unmittelbaren Niederschrift und die innere Wahrheit künstlerisch ausgearbeiteter Erinnerungsbilder nach mehrfachen Abstufungen zu unterscheiden, hat uns tiefe Einblicke in Eckermanns Arbeitsweise und wertvolle Handhaben für die kritische Erfassung dieses wichtigsten Buches der Goethe-Literatur gegeben.“

MORITZ DIESTERWEG/FRANKFURT-M.

Rudolf Unger
Herder, Novalis und Kleist

Studien über die
Entwicklung des Todesproblems im Denken und Dichten,
von Sturm und Drang zur Romantik

188 Seiten, broschiert M. 4.80

(„Deutsche Forschungen“, 9. Band. Herausgegeben von Friedrich Panzer
und Julius Petersen)

*

„Preussische Jahrbücher“:

„Die vier tiefdringenden Studien, die aus feinfühligster Beherrschung heraus Rudolf Unger, einen Satz Diltheys aufgreifend, daß das Verhältnis des Lebens zum Tode am tiefsten und allgemeinsten das Gefühl unseres Daseins bestimme, weil die Begrenzung unserer Existenz durch den Tod immer entscheidend sei für unsere Schätzung des Lebens, über die Entwicklung des Todesproblems vorlegt, sind nur scheinbar Einzelarbeiten, die in Wirklichkeit innere und intimste Zusammenhänge jener meist rein gegensätzlich erschanten Geistesbewegung, die über den sogenannten Sturm und Drang zur Romantik hinleitet, erschließen.“

Professor Dr. Ernst Heilborn im „Literarischen Echo“:

„Dieser Schrift kommt ungewöhnliche Bedeutung zu. Sie vermag den nicht ganz zu Unrecht erschütterten Glauben an die philologische Methode in der Literaturforschung wieder herzustellen. Sie adelt diese Methode, indem sie sie in höheren Dienst stellt und zu einem Mittel geistesgeschichtlicher Erkenntnis macht. Man müßte weit und wahrscheinlich vergeblich suchen, um eine Nuzbarmachung rein philologischer Untersuchungen ausfindig zu machen, die sich dem an die Seite stellen läßt, was Unger hier zur Aufhellung der Einwirkung Herderscher Gedanken auf Novalis leistet. Er überzeugt; er tut es auf eine Weise, die das methodische Spiel und die Verkettung der Beweisglieder zu einer geistig aufregenden Angelegenheit macht. Es ist, als würde philologisch Prozeß geführt. Zugleich werden damit einer nicht willkürlichen, von jedem Persönlichkeitsgutbefinden gelösten, geschichtlich objektiven Kritik Möglichkeiten eröffnet, von denen man bislang kaum etwas wußte. Wer Unger's Schrift recht in sich aufgenommen hat, wird sich neue und wesenhafte Vorstellungen von dichterischer Intuition machen und in dem Genie weniger die Ausnahmeerscheinung als die Gemeinsamkeitserfüllung sehen. Weit über ihr Thema hinaus wird Unger's Schrift eindrucksvoll.“

Verlag Moritz Diestertweg / Frankfurt a. M.

DAS ZEITALTER DER RENAISSANCE

In dieser von MARIE HERZFELD herausgegebenen
Sammlung erschienen neu:

ALESSANDRA MACINGHI NEGLI STROZZI / BRIEFE

Herausgegeben und eingeleitet von Alfred Doren

(„Zeitalter der Renaissance“ I. Reihe, Band 10)

Mit 10 Bildtafeln br. M. 11.50, Halbpergt. M. 15.—, Vorzugsausgabe auf echt
van Geldern-Bütten in Ganzpergt. etwa M. 35.—

Die hier in deutscher Sprache zum erstenmal veröffentlichten Briefe der Alessandra Macinghi, einer Florentiner Patrizierfrau des 15. Jahrhunderts, sind ein reiches Dokument jener harten Zeit, in der die Kultur von Florenz unter den Wirren der Kämpfe der traditionellen Aristokratie gegen die heraufkommende Herrschaft der Medici heranreifte. All die Männer, die in diesen Jahren, sei es im Schatten Cosimos und Pieros, sei es als Gegner ihres Regiments in der florentinischen Republik, eine Rolle spielten, ziehen fast lückenlos in diesen Briefen an uns vorüber. Alessandra, der nach der Verbannung ihres Gatten Matteo Strozzi die Obhut über ihre noch unmündigen Söhne, und die Erhaltung des Familienvermögens zufällt, ist eine kräftige selbständige Persönlichkeit von herbstolzer Eigenart, in der sich praktische Weltklugheit, rührende Aufopferungsfähigkeit für ihre Kinder und unerschütterliches Gottvertrauen vereinigt. Ihre Briefe sind ein Selbstbildnis von soviel reiner und reicher überzeitlicher Menschlichkeit, daß wir zutiefst von diesem tapferen mütterlichen Herzen ergriffen werden.

CRISTOFORO LANDINO CAMALDOLENSISCHE GESPRÄCHE

Herausgegeben und eingeleitet von Eugen Wolf

(„Zeitalter der Renaissance“ II. Reihe, Band 7)

Mit 3 Bildtafeln br. M. 6.—, Halbleder M. 10.—, Vorzugsausgabe auf echt
van Geldern-Bütten in Ganzleder etwa M. 30.—

Landino war ein humanistischer Gelehrter, der unter der Herrschaft der Medici und von diesen mäzenatenhaft betreut in Florenz lebte. Der große Lorenzo Medici ist sein Schüler gewesen. Die camaldolensischen Gespräche sind ein Spiegel der Unterhaltungen, wie sie die großen Medici, Leone Battista Alberti, Pico della Mirandola, mit gleichgesinnten Freunden im Garten des Klosters von Camaldoli geführt haben mögen. Es ist das geistige Florenz des Quattrocento, das aus diesen Gesprächen, die ganz im Stile der platonischen Dialoge aufgezeichnet sind, zu uns spricht, es sind die Gedanken und Fragen, die jenes Zeitalter zutiefst bewegten: die Renaissance überwindet hier die Autorität des Aristoteles und der Scholastik, indem sie auf Plato zurückgreift, dessen Herrscherphilosoph ihr zum Sinnbild wird.

EUGEN DIEDERICH'S VERLAG IN JENA

VORZUGSAUSGABEN MIT ORIGINALGRAPHIK

GERH. HAUPTMANN — HANS MEID

Der Ketzer von Soana

Erzählung
Mit 14 Originalradierungen
120 Exemplare

In provisor. Pappband 110 RM
In Ganzpergamentband 150 RM

GERH. HAUPTMANN — ALFR. KUBIN

Fasching

Eine Studie
Mit 12 Originallithographien
Nr. 1—50 in Ganzpergamentband 120 RM
Nr. 51—450 in Halblederband . . . 25 RM

HERMANN HESSE — KARL WALSER

Knulp

Drei Geschichten aus dem Leben Knulps
Mit 16 Steinzeichnungen
350 Exemplare in Halbfranzband 50 RM

ARTH. HOLITSCHER - FR. MASEREEL

Der Narrenbaedeker

Aufzeichnungen aus Paris und London
Mit 15 Holzschnitten

Nr. 1—50 in Ganzpergamentband 100 RM
Nr. 50—300 in Halbpergamentband 20 RM

THOMAS MANN — KARL WALSER

Unordnung u. frühes Leid

Novelle
Mit einer radierten Titelvignette
300 Exemplare in Ganzlederband 25 RM

BERNARD SHAW - GEORGE C. KOBBE

Die heilige Johanna

Dramatische Chronik
Festausgabe zur 50. Auflage mit 8 Steinradierungen
150 Exemplare in Halbpergament 25 RM

Ausführliche Verlagsverzeichnisse kostenlos

S. FISCHER VERLAG / BERLIN W.57



KLEINE AMALTHEA-BÜCHEREI

Diese reich mit Buchschmuck und entzückenden farbigen Bildern ausgestattete Bücherei ist die schönste und billigste im ganzen deutschen Sprachgebiet u. eignet sich ganz besonders als reizendes Geschenkwerk

Bisher erschienen:

Anakreontische Lieder · Legenden vom hl. Franz · Marie de France · Rinconete und Cortadillo · Die Judenbuche · Mogens · Vathek · Spiegel, das Kätzchen · Die Chastelaine v. Vergi · Visionen. Jeder Bd. RM. 2.20
Gottesminne · Tagebuch eines Schneidergesellen RM. 3.20
Kater Murr RM. 4.50

AMALTHEA-VERLAG
ZÜRICH · LEIPZIG · WIEN

Sehr empfehlenswerte, praktische Geschenkwerte

Elise Kellinger

LEHRBUCH FÜR HAUSANGESTELLTE

Preis in Leinen geb. M. 2.—

Aus dem Inhalt:

Dieses Buch hat eine so günstige Aufnahme gefunden, daß bereits vier starke Auflagen gedruckt werden mußten. Der Krieg und die Revolution haben auch in dieser 5. Auflage manche Änderungen notwendig gemacht. Vor allem sind die Gesindeordnungen in ganz Deutschland abgeschafft worden; deshalb konnte auf die Wiedergabe des Wortlautes verzichtet werden. An Stelle der Gesindeordnung sind jetzt die gesetzlichen Bestimmungen aufgenommen, die für Diensthöten in Betracht kommen.

Wilh. Araneburg

CHRISTLICHES FAMILIENLEBEN

Ein praktischer Wegweiser für christliche Brautleute und Eheleute, Eltern und Kinder.
397 S., geb. M. 2.50 (früher M. 5.—).

Aus dem Inhalt:

Der Verfasser dieses Buches hat als Pfarrer einer großen Industriegemeinde eine lange Reihe von Jahren Gelegenheit gehabt, das Familienleben in seiner mannigfachen Gestaltung kennenzulernen und reiche Erfahrungen auf diesem Gebiete zu sammeln. Diese Erfahrungen hat er nun für die christlichen Familien fruchtbar gemacht, um ihnen in dem vorliegenden Buche einen praktischen Wegweiser zu einem guten und glücklichen Leben in die Hand zu geben.

Maria Pohl

DAS GOLDENE GLÜCKWUNSCHBUCH

Sammlung von Gedichten für die Jugend und Erwachsene zu allen Festen und besonderen Gelegenheiten. 218 S., in Leinen geb. M. 3.—

Aus dem Inhalt:

Eine ihrem Zwecke entsprechende, von christlichem Sinne getragene Sammlung, zu der die Verfasserin selbst die meisten Beiträge geliefert hat, in der aber auch unsere Klassiker und andere Dichter vertreten sind. Die Auswahl für Neujahr, Geburts- und Namens-tage, Begrüßungs- und Abschiedsfeiern, Weißen Sonntag und sonstige kirchliche Feste, Polsterabend und grüne, silberne wie goldene Hochzeit, Weihnachten usw. ist außerordentlich reichhaltig.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt von
Fredebeul & Koenen, Verlag, Essen, Ribbelstr.

In seiner Zusammenstellung als einzig dastehend empfehlen wir
als bestes und praktisches Werk

J. von Eltz

Das Goldene Anstandsbuch

Ein Wegweiser für die gute Lebensart zu Hause, in Gesellschaft und
im öffentlichen Leben

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Auflage. 548 S. Oktavformat.
Elegant in Ganzleinen gebunden M. 8.—

Aus dem Inhalt: Dieses Buch ist für jedermann unentbehrlich, da es über alle Anstandsfragen eingehend und zuverlässig Auskunft erteilt. Jeder, der in der Welt fortkommen will, wird dieses wertvolle Buch schätzen lernen und es nicht mehr missen wollen. Dieses Werk ist von der Presse einstimmig als das beste und vollständigste Anstandsbuch empfohlen worden. Es hat so starken Absatz gefunden, daß schon in kurzer Zeit zwölf Auflagen gedruckt werden mußten. Die neueste Auflage ist sorgfältig verbessert und an vielen Stellen vermehrt, so daß das Buch jetzt sicher noch lebhafteren Beifall finden wird als bei der ersten Auflage. Es gehört in jedes Haus und ist besonders als Geschenk für die heranwachsende Jugend zu empfehlen. Das Buch zeichnet sich übrigens aus durch eine vornehme Ausstattung in vorzüglichem Zweifarbendruck auf feinem Papier. Wenn es sich darum handelt, der reiferen Jugend ein wertvolles Geschenk zu machen, in Form eines gehaltvollen Buches von dauerndem Werte, so kann man dieses wahrhaft „Goldene Anstandsbuch“ bestens empfehlen. Aber auch jeder Erwachsene wird es oft als Nachschlagewerk zu Rate ziehen.

Das kleine Anstandsbuch

Ein Leitfaden des guten Tones für jedermann

Vierzehnte Auflage. 197 Seiten. Klein-Oktav. Elegant gebunden M. 3.—

Aus dem Inhalt: Dieses Werk bildet einen Auszug aus dem Goldenen Anstandsbuch und enthält nur die wichtigsten Regeln für das gute Benehmen.

J. von Eltz

Lebens- und Anstandsfragen

Altes und Neues über die Kunst zu leben, über Liebe und Ehe,
die geselligen Sitten und den Anstand in besonderen Verhältnissen

434 S. Oktavformat. In Leinen gebunden M. 8.—

Aus dem Inhalt: Dieses Werk war lange vergriffen. Ein Neudruck wurde infolge der durch den Krieg geschaffenen ungünstigen Verhältnisse bisher hinausgeschoben. Da die Nachfrage nach ihm aber, namentlich seitens der zahlreichen Besitzer des Goldenen Anstandsbuches immer noch stark anhält, haben wir uns zu einer neuen Auflage entschlossen. Für diese ist das Werk sorgfältig durchgesehen und verbessert, dabei namentlich auch den veränderten Zeitverhältnissen Rechnung getragen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt von
FREDEBEUL & KOENEN / VERLAG / ESSEN
KIBBELSTRASSE



Ein hübsch Spiel, gehalten
zu Ury in der Eydgnosschafft, von

Wilhelm Thellen

ihrem Landmann und ersten
Eydgnossen

Dieses alte, volkstümliche Schauspiel ist soeben in 950 nummerierten Exemplaren auf Büttenpapier neu gedruckt und von Willi Harwerth in Offenbach mit handkolorierten Holzschnitten geschmückt worden. Das literarisch und historisch gleich anregende Werkchen ist in eine so erfreuliche Form gekleidet, daß es jedermann, sei er ein «Eydgnos» oder nicht, als vorzügliches Geschenk warm empfohlen werden kann.

Preis gebunden Fr. 12.50

Verlag Gebr. Fretz u. G. Zürich



John Knittel:

Der Weg durch die Nacht

Roman. Brosch. Fr. 8.—, M. 6.40

Geb. Fr. 10.50, M. 8.40

Der glänzende zweite Roman dieses vielversprechenden Dichters, der Roman von David Bright und der russischen Tänzerin. Dämonische Kraft und blühende Sinnlichkeit umranken den Fluß einer ungewöhnlichen Darstellungsgabe. Knittel verfügt über jenen Reichtum der Sprache, der das Unsagbare greifbar machen kann. Er zeichnet die englischen Zustände, die Landschaft, die Stadt und vor allem das Leben mit wundervoller Fülle an trefflicheren Bildern und man darf wohl sagen, daß dieser Roman zum Allerbesten gehört, was ein schweizerischer Erzähler je hervorgebracht hat.

Knittels erster Roman heißt „Die Reisen des Aaron West“ 3. Aufl.

Otto Mittler:

Deutschland, Deutschland!

Roman. Brosch. Fr. 5.—, M. 4.—

Geb. Fr. 7.—, M. 5.60

Wem das Schicksal des nachkriegszeitlichen Deutschland am Herzen liegt, der wird in Otto Mittler den hellsehenden Zeitschilderer von vornehm kritischer Haltung schätzen lernen. Sein Roman fesselt durch den Reichtum an innerlich bewegten Geschehnissen, durch den soliden, übersichtlichen Aufbau, durch Kraft und schönen Fluß der Sprache. Wer Kraft und Jugend liebt, liebt dieses Buch!

Orell Süßli Verlag · Zürich · Leipzig · Berlin

LUDWIG RÖHRSCHEID

Bonn a. Rh. / Filiale Trier

Telephon 723 Gegründet 1818

Buchhandlung
Kunsthandlung·Antiquariat

★

AN- UND VERKAUF:
Theologie / Philologie / Philo-
sophie / Naturwissenschaften /
Staatswissenschaften / Auto-
graphen / Alte Drucke / Dix-
huitième / Sonderantiquariat
für Rhenania.

Erstausgaben / Bibliophilie
Alte Drucke

★

Kataloge stehen auf Wunsch zur
Verfügung — Agent vieler Biblio-
theken und Institute

Übernahme von Bibliotheken
zu meinen Versteigerungen

Walter de Gruyter & Co.
Berlin W 10 und Leipzig
Postscheckkonto:  Berlin NW 7, 593 33

REPERTORIUM FÜR KUNST-
WISSENSCHAFT. Hrsg. v. Wil-
helm Waetzold. Jährl. 6 Hefte.
47. Jhrg. 1926. Preis d. Jhrg. M. 40.—

Das Repertorium für Kunstwissenschaft unter-
richtet regelmäßig über den Stand der kunst-
wissenschaftlichen Forschung. Neben der Tat-
sachenforschung wird die Begriffsforschung
gepflegt, Aufsätze zur Methodik und Gelehrten-
kunde ergänzen die form- und stilgeschicht-
lichen Untersuchungen.

DIE ANTIKE. Zeitschrift f. Kunst
u. Kultur d. klassischen Altertums.
Herausgeg. v. Werner Jaeger.
Jährl. 4 Hefte. 2. Jahrg. 1926. Preis
des Jahrg. M. 40.—, des Einzelheftes
M. 10.—. Mitgl. der „Gesellschaft f.
antike Kultur“ erhalten die Zeit-
schrift umsonst. Beitrag M. 30.—
(zahlbar auch in Teilbeträgen).

Illustrierte Prospekte kostenlos!

Gutenberg-Gesellschaft / Sitz Mainz

Internationale Vereinigung zur Herausgabe von Quellen und Forschungen zur
Geschichte der Buchdruckerkunst von Gutenberg bis in unsere Tage. Jahres-
beitrag RM 10.—. Geschäftsstelle im Gutenberg-Museum in Mainz.

- | | |
|---|--|
| A. Veröffentlichungen, bisher I—XIX. | D. Kleine Drucke, bisher I—2. |
| B. Jahresberichte nebst Beilagen, bis-
her I—25. | E. Besondere Werke, bisher I—IV. |
| C. Sonderveröffentlichungen, bisher I. | F. Das internationale Gutenberg-Jahr-
buch, bisher I. |

Letzte Publikationen:

- A. Schottenloher, Regensburger Buchgewerbe im 15. u. 16. Jahrh., 15 Abb.,
10 Tafeln. Mainz 1920. 4^o, 289 S., RM 45.—; für Mitglieder RM 30.—.
- B. Mori: „Was hat Gutenberg erfunden?“ 12 Tafeln. Mainz 1921. 8^o, 37 S.
Kausch: „Die Entstehung der Frakturchrift.“ 7 Tafeln. Mainz 1922. 8^o, 29 S.
E. v. Rath: „Aufgaben der Wiegendruckforschung.“ Mainz 1925. 8^o, 21 S.
Jedes Heft RM 3.—; für Mitglieder RM 2.—.
- C. Die liturgischen Druckwerke Erhard Radolfs 1485—1522. Mainz 1922.
Großformatmappe mit 85 meist mehrfarbigen Tafeln. RM 50.—; für Mit-
glieder RM 20.—.
- D. Victor Hugo: Hymnus auf die Druckkunst, französisch und deutsch. (Übersetzt von
F. W. Eppelsheimer.) Mainz 1926. 4^o, RM 3.—; für Mitglieder kostenlos.
Ruppel, A.: „Die Heimatstadt der Druckkunst.“ Mainz 1926. 8^o, 36 S.,
RM 3.—; für Mitglieder kostenlos.
- E. Gutenberg-Festschrift, Herausgegeben v. A. Ruppel. Mainz 1925. 4^o, XVI u. 448 S.,
viele Tertabb., 62 Tafeln. 78 Mitarbeiter aus europ. u. überseeischen Ländern.
Ganzlein. RM 60.—; für Mitglieder RM 40.—. Luxusausgabe in Halbperg.
auf handgeschöpftem Büttenpapier RM 150.—; für Mitglieder RM 120.—.
- F. Gutenberg-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ruppel. Mainz 1926. (Jg. 1.) 4^o,
202 S. Mit Tertabb. und 10 Tafeln. RM 15.—; für Mitglieder kostenlos.

Kunstfreunden empfehlen wir:

Karl Sterrer

Ein Wiener Maler der Gegenwart

Text von Arpad Weixlgärtner

218 Seiten Text 4°, mit 117 Abbildungen, wovon vier farbig und mit einer signierten Originalradierung, in Halbleinen gebunden mit Titelzeichnung des Künstlers

Preis Schilling 30.—

Die Rhein.-Westfälische Zeitung vom 2. Dezember 1924 urteilt über den Künstler:

Die Sprache seiner Körperformen stammt unverkennbar von Michelangelo, sein Gesamtrhythmus von Hodler. Dennoch bleibt er ein Eigener, dessen Macht und Größe in dem sinnfrohen und leichtlebigen Wien doppelt eindringlich wirkt.

Schönbrunn

Ein Gespräch / Text von F. Ottmann

Mit 12 farbigen Originallithographien von F. Windhager
— In Halbleinen nach Entwurf des Künstlers gebunden —

**Originelles kleines Festgeschenk für die Jugend
und jeden Gebildeten**

Geistreiche Betrachtungen über die Bedeutung von Schönbrunn
für die Gegenwart in einer Plauderei zwischen einem Biologen,
einem Historiker, einem Maler und einem Musiker

Preis Schilling 12.—

Einige Sprüche eigener Küche

nach längerem Kochen / von Cossmann gestochen

Neue Liniestiche von Alfred Cossmann in Halbleinenmappe
enthaltend Titelstich und zehn vom Künstler signierte Stiche
in den Papiermaßen von 15×21 cm

Preis Schilling 165.—

Prospekte durch jede Buch- und Kunsthandlung

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst / Wien VI/1

OTTO HARRASSOWITZ / VERLAG / LEIPZIG

EIN FÜR JEDEN BIBLIOPHILEN
UNENTBEHRLICHES NACHSCHLAGEWERK

ist das

**JAHRBUCH
DER BÜCHERPREISE**

ERGEBNISSE DER VERSTEIGERUNGEN
IN DEUTSCHLAND, DEUTSCH-ÖSTERREICH,
HOLLAND, SKANDINAVIEN
UND DER SCHWEIZ

zuletzt erschien:

JAHRGANG XIX: 1924

bearbeitet von

G. HEBBELER

8^o. XII, 569 Seiten. Ganzleinenband Mk. 17.—

Das Jahrbuch verzeichnet in sorgfältigster Weise die Ergebnisse der deutschen und der in Frage kommenden ausländischen Auktionen. Es ist „eine Art angewandte Literaturgeschichte“ (Literar. Handweiser), „ein höchst wichtiges und unentbehrliches Orientierungsmittel“ (Zentralblatt f. Bibliothekswesen). „Das Jahrbuch der Bücherpreise ist nicht nur für jeden Bücherfreund, sondern auch für jeden Sammler und Liebhaber von Büchern von größter Wichtigkeit“ (Wiss. Beilage zur Germania). „Der Antiquar ist immer froh, wenn er einen neuen Band des Jahrbuchs in seine Handbibliothek einstellen kann, das zu seinem unentbehrlichen Rüstzeug gehört. Jeder neue Band ist ein Schritt vorwärts und bedeutet einen wertvollen Baustein zu einem Brunet oder Graesse der Gegenwart, also zu einem bibliographischen Lexikon, das uns so sehr fehlt.“
(Börsenblatt f. d. deutschen Buchhandel)

*Jahrgang XX (1925) befindet sich im Druck
und wird voraussichtlich im April fertig vorliegen*

DER REMBRANDTDEUTSCHE JULIUS LANGBEHN. Von seinem Freunde *Benedikt Momme Nissen*. Mit 5 Tafeln. 16. bis 20. Tausend. In Leinw. 7.50 M. Das Lebensbild des Verfassers des berühmten Buches „Rembrandt als Erzieher“ bietet von Anfang bis Ende universalgeistige Lebensbildung eines original-deutschen Denkers, dessen unermüdliches Ringen nach dem Höchsten auch denen einen Schatz von geistigen Werten darreicht, die ihm nicht auf alle Stufen seines Lebensganges folgen werden.

MEIN TAGEWERK. Von *Johannes Reinke*. Mit einem Bildnis. Brosch. 7.50 M.; in Leinw. 9.50 M. Dies ist die Selbstbiographie eines Gelehrten, der in seinem Spezialgebiete, Botanik, als Autorität ersten Ranges anerkannt ist. Die fesselndsten Teile des Buches sind die Schilderung der politischen Wirksamkeit Reinkes, die Darbietungen über Deutschlands politische Katastrophe 1914/20, endlich das Bekenntnis des Naturforschers zum Theismus.

GESCHICHTE DER PÄPSTE seit dem Ausgang des Mittelalters. Von *Ludwig Freiherrn von Pastor*. X. Bd.: *Geschichte der Päpste im Zeitalter der katholischen Reformation und Restauration. Sixtus V., Urban VII., Gregor XIV. und Innozenz IX.* (1585—1591). 1. bis 7. Auflage. Broschiert 20 M.; in Leinw. 24 M. Dieser lange und sehnlichst erwartete Band bringt endlich das große Lebensbild des gewaltigen Herrscherpapstes Sixtus V. mit seinen Fehlern und Schwächen, seinen Einseitigkeiten und seinem Starrsinn, aber auch mit seinen leuchtenden Großtaten, die ihn als Säkularmenschen erkennen lassen.

IKONOGRAPHIE DER HEILIGEN. Von Dr. *Karl Künstle*. Mit 284 Bild. Brosch. 37 M.; in Leinw. 40 M. Der Kultur-, Kirchen- und Religionshistoriker, der Kunsthistoriker und Künstler, schließlich jeder Laie und Theologe, der sich mit dem Sinn der Darstellungen der christlichen Kunst befaßt, ihnen allen wird dieses bedeutende Werk willkommen sein.

VON KUNST UND KÜNSTLERN. Gedanken zu alten und neuen künstlerischen Fragen. Von *J. Kreitmaier S. J.* Mit Titelbild und 48 Tafeln. In Leinw. 10 M. Inhalt: Der künstlerische Mensch / Moderne Malerei von gestern und heute. Impressionismus. Expressionismus / Geistige Grundlagen des Expressionismus / Primitive Kunst / Von der kommenden Kunst / Die Krisis der christlichen Kunst / Konfessionelle Kunst / Expressionistische Kirchenkunst / Werkbundgedanken / Leo Samberger / Albin Egger-Lienz / Felix Baumhauer und Otto Graßl / Von der Freiheit der Kunst.

VON DER „ENKELIN GOTTES“. Gedanken über religiöse Kunst. Von *Joseph Kühnel*. In Leinw. 4.60 M. Der Verfasser sucht durch Einfühlung in die Werke hoher Kunst den Eigenwert der großen Künstler intuitiv zu fassen und mit sprachschöpferischer Kraft nachzugestalten.

SIZILIEN. Wanderbilder. Von *Josef Weingartner*. Mit 15 Bildern. In Lwd. 4 M. Farbige Schilderungen der Griechenstädte und Normannenbauten sowie der hinreißenden Naturschönheiten Siziliens. Durch geschichtliche Reminiszenzen weiß Weingartner ihnen einen organischen Unterbau, durch Einflechtung reizvoller Erlebnisse zugleich aber auch einen frisch-persönlichen Zug zu geben.

DER KLEINE HERDER. Nachschlagebuch über alles für alle. In Leinw. 30 M., in Halbfranz 40 M. Der „Kleine Herder“ ist das einzigartige Konversationslexikon in einem Band mit über 50000 Artikeln und gegen 4000 Bildern. Handlichkeit, jedermann verständliche Darstellung, besondere Berücksichtigung der Gegenwart, Beantwortung aller Fragen des täglichen Lebens sind einige seiner Vorzüge.

Horen-Verlag · Berlin-Grünwald

Im dritten Jahrgang erscheinen:

DIE HOREN
ZWEIMONATSHEFTE FÜR KUNST
UND DICHTUNG

Herausgeber:

Hanns Martin Elster
Wilhelm von Scholz

Mitarbeiter der bisher erschienenen Hefte:

Rudolf G. Binding, Th. Däubler, Kasimir Edschmid, Maurice de Guérin,
Viktor C. Habicht, Hermann Hesse, Carl Hauptmann, Wilhelm Hausenstein,
Ricarda Huch, Herm. Kasack, Herm. Kesser, Edlef Köppen, Max Krell,
Ludw. Kricheldorf, Alfred Kuhn, Alex. Lernet-Holenia, Rudolf Majut,
Walter v. Molo, Alfred Neumann, Alfons Paquet, D.H. Sarnetzki, Max Sidow,
Eckart v. Sydow, Wilhelm Schmidthonn, Wilh. v. Scholz, Rudolf Alex. Schröder,
Erik Ernst Schwabach, Conrad Wandrey, Josef Winkler, Stefan Zweig, Herm.
Burte, Albrecht Schaeffer, Arnold Ulitz, Armin Renker, Rich. v. Schaukal,
Rich. Sexau, Alfred Hein, Reinh. Weer u. a.

*Umfang des Heftes 100 Seiten in Quart 22:28,5 cm
Den Druck in Tiemann-Antiqua und die Aus-
stattung leitet Gg. Alexander Mathéy-Leipzig*

Jedes Heft enthält außer geschlossenen lyrischen, epischen,
dramatischen Arbeiten Aufsätze über einzelne Dichter und
Künstler sowie allgemeine Essays über Dichtung und bil-
dende Kunst der Gegenwart. Die Bücherschau wählt das
Wesentliche aus. Zahlreiche Bildbeigaben und möglichst
eine Original-Graphik werden jedem Heft beigelegt.

NEUE ZÜRCHER ZEITUNG: Das gebildete mittel-
europäische Publikum weiß in seinen literarisch interessier-
ten Kreisen noch nicht zur Genüge, daß es wieder eine
Zeitschrift „Die Horen“ gibt, die sich bemüht, Schillers nur
durch drei Jahre fortgesetztes Werk im modernen Sinne
neu erstehen zu lassen. Den Kennern dieser neuen Horen
ist das Erscheinen jedes dieser gelben Hefte ein neues Fest.

*Jährlich 6 Hefte im Abonnement RM. 15.—
Einzelheft RM. 3.—*

Bitte verlangen Sie Probehefte und Sonderprospekte vom

Horen-Verlag · Berlin-Grünwald

Wichtige bibliophile Neuigkeit

DER DOPPELROMAN DER BERLINER ROMANTIK

Zum ersten Male herausgegeben
und mit Erläuterungen dargestellt
von

HELLMUTH ROGGE

Der Klinkhardt-Drucke 2. Band
Preis in Halbleder gebunden M 40.—

Der erste Band dieses Doppelromans unter dem Titel „Versuche und Hindernisse Karls“, jener „Deutschen Geschichte aus neuerer Zeit“, die Varnhagen, Neumann, Bernhardi und Fouqué nach der Anregung des Doppelromans in Jean Pauls „Flegeljahren“ zusammen verfaßten, ist nach der heute fast verschollenen Erstausgabe von 1808 faksimiliert worden, während der zweite Band den Erstdruck des „Romans des Freih. von Vieren“ von Contessa, Fouqué, Chamisso und E. T. A. Hoffmann nach dem Originalmanuskript der Verfasser von 1815 wiedergibt. Dieser zweite Band bringt außerdem ein reiches, zum großen Teil bisher ungedrucktes Material an Fortsetzungskapiteln, Briefen, Urteilen, Rezensionen zur Entstehung und Wirkung der „Versuche und Hindernisse“. Dieser Roman stellt nicht nur eine zeitgeschichtliche romantische Satire, sondern auch ein dichterisch-menschliches Selbstbekenntnis jener Romantiker dar, was vor allem seinen literarhistorischen Wert bestimmt.

In einem besonderen Nachwort schildert dann der Herausgeber die stoff- und geistesgeschichtlichen Zusammenhänge der beiden Doppelromane untereinander und mit den Werken und Personen ihrer Zeit, insbesondere Jean Paul, Goethe und der älteren Romantik.

KLINKHARDT & BIERMANN / VERLAG
LEIPZIG



KUNSTFREUNDE UND KÜNSTLER

die sich über das heutige Kunstschaffen unterrichten und die Werke der besten zeitgenössischen Meister kennen lernen wollen, machen wir hierdurch auf die im 30. Jahrgang erscheinenden Monatshefte

DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

HERAUSGEGEBEN VON DR. h. c. ALEXANDER KOCH

aufmerksam. Jedes Monatsheft bietet in 50–60 Abbildungen und vielen ein- und mehrfarbigen Kunstbeilagen einen prächtigen Überblick über die Hauptwerke der neuen Malerei, der Plastik, Architektur, Wohnungskunst, des Kunsthandwerks usw. Viele interessante Textbeiträge erschließen geistig all diese Gebiete und gewähren einen maßgeblichen Überblick über die neuzeitlichen Bewegungen in Kunst und Kunstgewerbe. — Der Vierteljahrespreis beträgt RM. 6.—, Einzelhefte zum Preise von RM. 2.50 auch in jeder Buchhandlung erhältlich.

Illustrierte Werbedrucke senden wir gern unberechnet

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH G. M. B. H.
DARMSTADT O 85

EINE REIHE BEDEUTENDER KUNST-
BÜCHER FÜR BÜCHERFREUNDE
UND KUNSTLIEBHABER

- JOSEF STRZYGOWSKI*: CHRISTLICHES UND HEID-
NISCHES UM DAS JAHR 1000
Halbleinenbd. m. 365 Taf. u. Abb. . . . M. 45.— S. 70.—
- W. R. ZALOZIECKY*: GOTISCHE UND BAROCKE HOLZ-
KIRCHEN IN DEN KARPATHENLÄNDERN
mit 104 Tafeln M. 10.— S. 17.—
- H. HANTSCH*: JAKOB PRANDTAUER
mit 107 Tafeln M. 17.— S. 28.—
- ERNST GARGER*: DIE FRÜH- UND HOCHGOTISCHE
PLASTIK DES STEFANSDOMES
Tafelband mit 168 Lichtdrucktafeln, Pergamentband
M. 60.— S. 95.—
- WIENER JAHRBUCH FÜR KUNSTGESCHICHTE
Band IV, mit 208 Abbildungen M. 35.— S. 60.—
- ÖSTERREICHISCHE KUNSTTOPOGRAPHIE Bd. XX
Hallein. Halblederband mit Goldpressung
M. 60.— S. 100.—
- BALDASS*: JOOS VAN CLEVE
mit 61 Tafeln M. 10.— S. 16.—
- HANS TIETZE*: LEBENDIGE KUNSTWISSENSCHAFT
Ganzleinenband mit 18 Tafeln M. 5.50 S. 8.50
- WILHELM SUIDA*: ÖSTERREICHS MALEREI ZUR
ZEIT ERNST DES EISERNEN UND ALBRECHT II.
Halbleinenband Gr.-4^o, mit 36 Tafeln . M. 11.— S. 18.—
- HEDWIG GOLLOB*: DER WIENER HOLZSCHNITT VON
1490—1550
Zweifarbiger Druck, mit 40 Tafeln . . . M. 8.— S. 13.—
- ERNST GARGER*: DIE RELIEFS AN DEN FÜRSTEN-
TOREN DES STEFANSDOMES
Ganzleinenband, mit 32 Tafeln M. 11.— S. 18.—
- RICHARD ERNST*: DIE KLOSTERNEUBURGER MA-
DONNA
Ganzleinenband, mit 25 Tafeln M. 8.— S. 13.—
- JOSEF MÜHLMANN*: DER DOM ZU SALZBURG
mit 78 Abbildungen M. 8.— S. 13.—
- Bitte fordern Sie ausführliche Sonderprospekte

KRYSTALL-VERLAG WIEN I

ROLF LAGERBERG

Prof. der Philosophie a. d. Universität Helsingfors

DIE PLATONISCHE LIEBE

1926. XI, 295 S. RM. 12.50, Ganzleinen-Geschenkband RM. 15.—

Ich bekenne, daß ich von dieser prachtvollen Leistung entzückt bin. Ich weiß nicht, was ich mehr bewundern soll, die sorgfältige Bearbeitung der Texte Platos, die feinfühligste Psychologie, die umfassende Belesenheit, die überall auf die großen und größten Zusammenhänge dringende Universalität, oder die geistreiche Synthetik.

Ich wünsche von Herzen, daß dieses nicht nur glänzende, sondern geradezu strahlende Werk, das dem philosophischen Schaffen des Verfassers eine hochehrfreuliche Prognose stellt, die weiteste Verbreitung finde.

Pfarrer Dr. O. Pfister in der „Imago“.

ALEXANDER HERZBERG

Dr. phil. et med.

ZUR PSYCHOLOGIE DER PHILOSOPHIE UND DER PHILOSOPHEN

1926. VIII, 247 S. RM. 8.—, Ganzleinen-Geschenkband RM. 10.—

Warum wird ein Mensch Philosoph?— diese Frage wird hier in einer Weise beantwortet, die das Buch zur Angelegenheit eines jeden denkenden Menschen macht. Der Verf. bedient sich dabei der Mittel der modernen Tiefenpsychologie und läßt so ein hochinteressantes, spannungsreiches Innenbild der Philosophenseele erstehen. Wir sehen die Motive und treibenden Kräfte, welche jene großen Systeme hervortrieben, die wir am philosophischen Menschen so sehr bewundern, und sind imstande, sie mit unseren eigenen Weltanschauungsmotiven zu vergleichen. Der Abstand der Verständnislosigkeit, der den Laien so häufig von jenen großen Gedankensystemen trennt, wird unendlich vermindert, denn auf der Grundlage des allgemein Menschlichen vollzieht sich diese Schau in die Werkstatt des Philosophen, es sind unsere eigenen Gefühle, Triebe, Motive, die in besonderer Situation den Philosophen erzeugen. Wir fühlen uns plötzlich mit diesem Ausnahmemenschen aufs innigste verwandt und verständnisvoll verbunden.

FELIX MEINER VERLAG IN LEIPZIG

DIE WISSENSCHAFT DER GEGENWART IN SELBSTDARSTELLUNGEN

„Als Ganzes ein Zeitdokument und Kulturdokument ersten Ranges“
Günther Mürr im „Hamburgischen Korrespondenten“

Insgesamt bisher über 150 Mitarbeiter
in 21 Bänden auf folgenden Gebieten:

Philosophie (6 Bände) / Medizin (6 Bände) / Rechtswissenschaft (2 Bände) / Kunstwissenschaft (1 Band) / Volkswirtschaftslehre (1 Band) / Geschichtswissenschaft (2 Bände)
Religionswissenschaft (3 Bände) / Pädagogik (1 Band)

Mit Beiträgen sind vertreten u. a.:

Beloch / von Below / Bernstein / Cosack / Croce
Deißmann / Driesch / Ebermayer / Finke
Freud / Girgensohn / Grisar / Gurlitt / Herkner
Hoche / Jerusalem / Joël / Kautsky / Keyserling / Rud. Kittel / v. Kries / Lietzmann / Marchand / Mausbach / Mauthner / H. H. Meyer (Wien) / Much / Natorp / Carl Neumann W. Ostwald / L. v. Pastor / Payr / Roux / von Schlosser / Schmarsow / R. Seeberg / Stooß Strzygowski / Tietze / Tönnies / Troeltsch / Vaihinger / Volkelt / Jul. Wolf / Leop. Ziegler
Zitelmann / Zorn

Jeder Beitrag mit Bild und Namenszug des Verfassers
Der vornehm gebundene Band RM. 12.—

Alle diese Sammlungen werden fortgesetzt, andere vorbereitet.

„Keine Zeit hat dem Kulturforscher ähnliches geboten und keiner, dem es um die Erforschung oder um das Verständnis unserer geistigen Kultur zu tun ist, darf an diesen Büchern vorübergehen.“

Viktor Engelhardt in der „Gesellschaft“

FELIX MEINER VERLAG IN LEIPZIG

KARL STORCK
Geschichte der Musik

Sechste Auflage. Mit Bildnissen berühmter Musiker
Ergänzt und herausgegeben von Dr. Julius Maurer
2 Bände in Ganzleinen (ca. 1000 Seiten Umf.). M. 32.—

Die Ausstattung ist mustergültig:
Bestes, holzfreies Papier, Satz in der Unger-Fraktur,
Einbände mit Echtgoldprägung nach einem Ent-
wurf von Professor Walter Tiemann

*

Während der Vorarbeiten zur Neuauflage ist dem Verlag wieder in erneutem Maße die Gewißheit geworden, welch wundervolles Vermächtnis der allzu früh Verstorbene gerade mit seiner Musikgeschichte dem deutschen Volk hinterlassen hat. Mit einer unendlichen Hingabe an den Stoff ist sie geschrieben, Liebe und Begeisterung führen allerorts die Feder. Für Karl Storck war die Musik neben der Religion die tiefste Äußerung seelischen Lebens. War es deshalb ein Wunder, daß diese Musikgeschichte allen »Liebhabern zur Gemüts-ergötzung« diene?

Der neue Herausgeber, eine in Fachkreisen bekannte und geschätzte Musikerpersönlichkeit, hatte die Aufgabe, in die älteren Teile die neuen Forschungsergebnisse einzuarbeiten, die inzwischen gewonnene weitere Sicht über die Neuzeit nutzbar zu machen und die Darstellung auf die letztvergangenen Jahre auszudehnen. (Wir erwähnen in diesem Zusammenhange beispielshalber die Behandlung der Jazzmusik.) Auch das Bildmaterial wurde vermehrt.

Die Fachkritik, die, nach einer treffenden Bemerkung der »Schweizer Musikzeitung«, die Storcksche Musikgeschichte (sie erschien 1905 zum erstenmal) allseitig als ein wahres Standardwerk von ebenso gründlicher Beherrschung des Stoffes wie scharfem aber unbefangenen Urteil und außerordentlicher stilistischer Gewandtheit anerkannte, wird diese Neuauflage nicht weniger freudig begrüßen als das musikliebende deutsche Haus, an das sie sich im Sinne Storcks ebenso wendet wie ihre Vorgänger.

J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
Stuttgart

Gustav Gamper / „Zu Harolds Gedächtnis“

Privatdruck von 68 S., Oktav, mit 2 mehrfarbigen und 4 einfarbigen Tafeln. — Gebunden Fr. 6.50 / Diese Elegie auf den Tod eines Kindes wird jeden reifen Menschen tief erschüttern und beglücken.

OFFIZIN HANS SCHATZMANN, HORGEN-ZÜRICH / LEIPZIG

Max Geilinger / Gedichte „Aufblick“

Privatdruck in 100 nummerierten Exemplaren, 64 Seiten, Oktav, auf Büttenpapier gedruckt und in blaues Saffianleder gebunden Fr. 30.—. Ein neues Werk des bedeutenden Zürcher Lyrikers. Es enthält Stücke von großer Gewalt und Vollendung.

OFFIZIN HANS SCHATZMANN, HORGEN-ZÜRICH / LEIPZIG

Adolf Haller / Pestalozzi Aphorismen

Zehntes Bändchen der Kleinen Bibliothek der Münster-Pressé.
Leinen Fr. 4.—, Halbperg. Fr. 8.75, Leder Fr. 23.50.
Erste Pestalozzi-Kenner bezeichnen diese Aphorismen-Sammlung (auch durch die hübsche äußere Form) als besonders gelungen.

VERLAG DER MÜNSTER-PRESSE, HORGEN-ZÜRICH / LEIPZIG

Gaudenz von Planta / Gedichte

128 Seiten Oktav in schönem Leinenband. Fr. 4.—
„Freie Rätier“. Ein kultivierter Geist, echte Herzensbildung und ein künstlerischer Sinn spiegeln sich in diesen Versen.

VERLAG DER MÜNSTER-PRESSE, HORGEN-ZÜRICH / LEIPZIG

Arthur Rackhams Bilder-Bücher

	Leinen	Halbleder
Dickens / Weihnachtsabend	Fr. 18.—	Fr. 40.—
Märchenwald	„ 30.—	„ 80.—
Sagenbuch	„ 30.—	„ 80.—
Es war einmal	„ 30.—	„ 80.—
Das stille Volk	„ 18.—	„ 35.—
Geistergeschichten	„ 22.—	„ 35.—
Novellenbuch	„ 20.—	„ 35.—

Neuerscheinung:

Aschenbrödel, das zweifellos beliebteste Märchen der Welt, ist von Rackhams Arbeiten sicherlich das zarteste und feinste. Abgesehen von dem farbigen Titelblatt ist das ganze Märchen in Silhouetten illustriert, eine köstliche Kunst, in welcher Rackham vollendeter Meister ist.

Preis in Pappband Fr. 12.—, Leinen Fr. 16.—, Halbleder Fr. 25.—

KARLSRUHER-ZEITUNG. Die Technik Rackhams erinnert an die Feinmalerei des deutschen Mittelalters und der buddhistischen Heiligenbilder Ostasiens. Nur arbeitet er mit unendlich viel mehr Schattierungen. Auch seine Linien sind noch kühner. Von höchstem Geschmack und erlesenster künstlerischer Bildung zeugt die Verwertung der Farbe. Rackham hat es vermocht, die Farbe selbst in den Dienst des Märchens zu stellen und ihr Nuancen abzugewinnen, die den Gedanken an den Alltag weit hinter sich lassen.

„DER BUND.“ Diese wunderbar feinen, schöpferisch-phantasievoll entworfenen und bis ins kleinste Detail ausgestatteten Bilder sind „eine Klasse für sich“ und künstlerisch wohl vom Allerschönsten, was man finden kann. Welcher andere kann so wunderbar romantische und doch wieder so realistische glaubhafte Drachen und Schlangen, so wonniglich, poetische Königstöchter und Waldfeen, so selbstverständliche Fabelmännchen aufs Papier bringen.

ZEITSCHRIFT FÜR BÜCHERFREUNDE. Eines der lieblichsten Bücher der Weltliteratur (Dickens/Weihnachtsabend) erlebt hier eine bibliophile Auferstehung, auf die wir Deutsche schon lange gewartet haben. Die reizvolle Anmut der Bilder kann nicht beschrieben sie muß genossen werden.

NEUE ZÜRCHER ZEITUNG. Die Farbe spricht eine ungemein zarte Sprache bei Rackham, ein Charakter des Diskreten, Verhaltene, auch des Präziösen ist ihnen eigen; da und dort ist ein wahrer Perlmutterglanz erreicht, oder man könnte auch an Elfenbeinmalereien denken.

VERLAG DER MÜNSTER-PRESSE
HORGEN-ZÜRICH / LEIPZIG

Faust-Ausgabe der Münster-Presse

Der Tragödie erster und zweiter Teil
von Johann Wolfgang Goethe

zwei Bände Oktav mit 30 Bildern in Kupfertiefdruck nach den ganzseitigen Radierungen der Folio-Ausgabe von Oskar Graf

Pergament-Blinddruck-Bände mit durchgezogenen Bänden, Rückengoldtitel und Goldschnitt Fr. 135.—

Ganzleder-Blinddruck-Bände mit Rückengoldtitel, Innenkantenvergoldung und Farbschnitt . . . Fr. 98.—

Ganzleinen-Blinddruck-Bände mit Rückengoldtitel und Farbschnitt Fr. 24.—

Die Faust-Ausgaben d. Münster-Presse gehören nach dem Urteil erster Sachkenner zum Schönsten, was heute auf dem deutschen Büchermarkt vorliegt.

Die kleine Bibliothek der Münster-Presse

	Leinen	Halbperg.	Leder
J. v. Eichendorff / Ausgew. Gedichte	Fr. 4.50	9.60	27.—
J. G. Salis / Gedichte	„ 4.50	9.60	27.—
G. Keller / Der Grüne Heinrich, 4 Bde.	„ 21.—	39.—	92.—
Gustav Gamper / Saitenspiel	„ 4.20	9.—	24.—
Friedr. v. Spee / Trutz-Nachtigall	„ 4.—	8.75	23.50

Neuerscheinungen:

Mörike / Gedichte Fr. 4.50 9.60 27.—
herausgegeben von Walter Muschg

Heinrich Pestalozzi / Aphorismen „ 4.— 8.75 23.50
herausgegeben von Adolf Haller

NATIONAL-ZEITUNG. Die gediegene Arbeit des Verlegers ist nicht an unwürdige Werke verschwendet worden, die Sammlung bringt eine Reihe hervorragender Schweizer Dichtungen.

DER „BUND“: . . . gibt eine sogenannte „Kleine Bibliothek“ heraus, die Auge und Hand bezaubert . . .

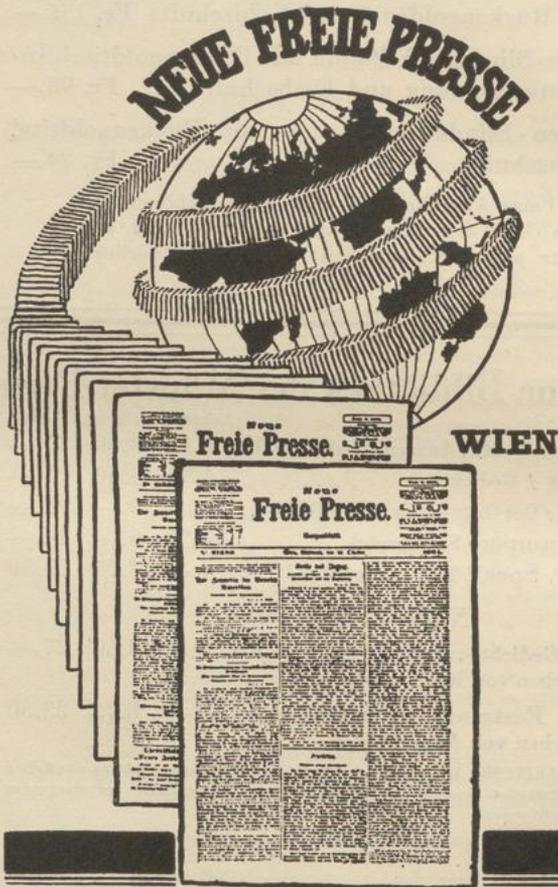
VERLAG DER MÜNSTER-PRESSE
HÖRGEN-ZÜRICH / LEIPZIG

Das wichtigste und vollständigste Informationsorgan Mitteleuropas

Wirksamstes Insertions-Organ auch für Bäder und Kurorte,
Hotels u. Heilanstalten in Österreich u. den Nachbarstaaten

Preis der 3 gespaltenen 90 mm breiten mm-Zeile
in der Bäder- und Reise-Rubrik öst. Schill. 2.—

Inseraten-Annahme durch die Annoncen-Expedition J. Danneberg,
Berlin W8, Unter den Linden 5, und den Verlag Wien, I., Fichtegasse



Bedeutendste politische Tageszeitung Österreichs. Täglich zwei Ausgaben,
raschster Nachrichtendienst, prominente Mitarbeiter, maßgebende Stellung
auf politischem, wirtschaftlichem und literarischem Gebiet,
kaufkräftigster internationaler Leserkreis!

Erfolgsicherer Inseratenteil und „Kleine Anzeigen“

OFFICINA VINDOBONENSIS

★

MUSTERGÜLTIGE DRUCKE
FÜR DEN BIBLIOPHILEN

★

LEITUNG:

ING. ROBERT HAAS

UNTER MITARBEIT VON CARRY HAUSER / ELISABETH KAR-
LINSKY / HERTHA RAMSAUER / GEOFFREY H. SAILSBURY
BERATENDER VORSTAND: RUD. v. LARISCH

★

DIE ERSTEN DRUCKE DER OFFICINA:

HOFFMANN v. FALLERSLEBEN: „Ein Besuch
beim Freiherrn von Meusebach“. Nicht im Handel

HEINR. SUSO WALDECK: „Die Legende vom
Jäger und Jägerlein“. Ein Rollenbuch. In Papp-
schachtel S. 60.— M.36.—
In gedrechselter Holzhülle S. 70.— M.41.—

ARTHUR ROESSLER: „In Memoriam Gustav
Klimt“. Handgebundener Leinen-
band in Schuber S. 40.— M.23.—
Ganzlederband von Herta Escher,
Zürich S. 95.— M.50.—

ABRAHAM A SANTA CLARA: „Große Todten-
Bruderschaft“ S.100.— M.60.—

BESTELLUNGEN
AN DEN KRYSTALL-VERLAG
WIEN I / GRABEN 29a

OFFICINA VINDOBONENSIS
WIEN III / SCHÜTZENGASSE 9

Jahrbuch der Charakterologie

Herausgegeben von

EMIL UTITZ

Band IV

Gr.-8^o, 420 Seiten mit Abbildungen und Tabellen
Vornehm in Ganzleinen gebunden Preis M. 20.—

INHALT:

Erich Everth: Individualität und Geistesgeschichte / *Arthur Liebert*: Die Angst vor der Technik / *Alfred Petzelt*: Vom Problem des Verstehens / *Emil Utitz*: Charakterologie und Ethik / *Hans Prinzhorn*: Die Begründung einer reinen Charakterologie durch Ludwig Klages / *W. Gundel*: Individualschicksal, Menschentypen und Berufe in der antiken Astrologie / *Theodor Ziehen*: Charakterologische Studien an Verbrechern / *Th. Erismann*: Der Massenmensch / *Arthur Kronfeld*: Zur phänomenologischen Psychologie und Psychopathologie des Wollens und der Triebe / *Fr. K. Walter*: Über die Elektrodiagnose seelischer Eigenschaften nach der Diagnoskopie Bißky / *Hermann Hoffmann*: Charakterforschung und Vererbungslehre / *Otto Lipmann*: Der Periphertrieb / *David Katz*: Charakterologie und Tierpsychologie / *Konrad Eilers*: Hermann Löns als Mensch und Dichter

★

Das Geschenkwerk
des Intellektuellen für den Intellektuellen

PAN-VERLAG ROLF HEISE
CHARLOTTENBURG 2

Heindl Berufsverbrecher

BESTELLEN SIE RECHTZEITIG

Vierte Auflage
560 Seiten Quart
mit 238 Bildern auf
Kunstdrucktafeln nach
Tatortphotographien
der Polizeibehörden

DAS BUCH WIRD NOCH MEHR GEFRAGT

Aus neuen Besprechungen:

„Kein Produkt dichterischer Phantasie erreicht die erschütternde Wirkung dieser Geschehnisse, die in unverfälschter Wirklichkeit wiedergegeben werden.“

Berliner Illustrierte Zeitung

„...Das umfangreiche Werk in einem glänzenden Stil und derart spannend geschrieben, daß auch der Laie sich seinem Bann erst entziehen kann, wenn er es bis zur letzten Seite gelesen hat.“

Sackebeils Illustrierte

VIELSEITIGES WERBEMATERIAL

Neuerscheinung aus dem Pan-Verlag Rolf Heise
Charlottenburg 2

*Der edelste farbige Wandschmuck
Ein wertvoller Besitz für das ganze Leben
Preiswert · Vollendet schön · Von wirklichem Kunstwert*

ALBERTINA- FACSIMILE-DRUCKE

*Farbige originalgetreue Wiedergaben von Hand-
zeichnungen großer Meister*

★

Der glückliche Besitzer eines solchen Druckes ist eigentlich nur noch durch ein Vorurteil von dem Gefühl ausgeschlossen, das Original selbst zu besitzen.

WILHELM PINDER
Prof. a. d. Universität Leipzig

Man glaubt, wirklich das Original in Händen zu haben und dem schaffenden Künstler nahe zu sein.

HEINRICH WÖLFFLIN
Prof. a. d. Universität Zürich

Ich wünschte, daß wir nur eine Firma in England hätten, die eine so schöne Qualitätsarbeit leisten kann.

CAMPBELL DODGSON
Keeper of Prints and Drawings,
British Museum

Sie setzen sich für das Gute und das Kulturelle gegen das Minderwertige ein und so darf man Sie beglückwünschen.

THOMAS MANN

Unter Glas und Rahmen sind die Drucke kaum von den Originalen zu unterscheiden.

GEORG PAULI
Dir. der Kunsthalle in Hamburg

Ein willkommener Vorzug ist, daß der Kunstfreund das einzelne Blatt — und relativ billig — erwerben kann. Die Auswahl scheint mir reichlich und glücklich getroffen zu sein.

MAX I. FRIEDLÄNDER
Dir. des Kupferstichkabinettes in Berlin

★

Es erschienen in unserer Sammlung bisher etwa 160 Blätter nach Handzeichnungen deutscher Meister des XV. und XVI. Jahrhunderts, vlämischer und holländischer Meister des XV. bis XVIII. Jahrhunderts, italienischer Meister des XV. bis XVIII. Jahrhunderts und französischer Meister des XVII., XVIII. und XIX. Jahrhunderts, darunter Blätter von Dürer, Grünewald, Rembrandt, Rubens, van Dyck, Vermeer, Boucher, Fragonard, Poussin, Michelangelo, Rafael, Tiepolo, Tintoretto, Cézanne, Manet, Renoir, Guys u. v. a.

Die Preise der Blätter bewegen sich zwischen M. 2.50 und M. 15.—

Ausführliche illustrierte Prospekte gratis

Verzeichnis mit 136 Abbildungen der Albertina-Facsimile-Drucke für 50 Pfennig. Der große, mit Aufsätzen von Joseph Meder und Max Lehrs und Bestimmungen sämtlicher Stücke ausgestattete Gesamtkatalog mit 450 Abbildungen der Albertina-Facsimile- und Amsler-Drucke (Handzeichnungen, Kupferstiche und Holzschnitte) M. 3.—

VERLAG VON ANTON SCHROLL & CO.
WIEN I, GRABEN 29 (EINGANG TRATTNERHOF 1)

VERLAG
FERDINAND SCHÖNINGH
PADERBORN

Kulturgeschichte des Mittelalters

Von Georg Grupp

Herausgegeben von

Dr. Anton Diemand

6 Bände 8° mit 149 Abbildungen

Band I-IV. 3. Aufl. jeder Band *GM* 9.—

geb. *GM* 11.—

Band V. 2. Aufl. *GM* 8.—, geb. *GM* 10.—

Band VI. . . . *GM* 4-50, geb. *GM* 6.—

Bei Bezug von Band I-VI auf einmal
ermäßigt sich der Preis für die in Halb-
leinen gebundene Ausgabe um 10%.
Band I-VI (nur komplett) in Halbleder
gebunden *GM* 70.—

Mit weisshauender Pragmatik verwebt
er die erstaunliche Stofffülle in ein Total-
bild, in dem die Erscheinungen des wirt-
schaftlichen, sozialen, künstlerischen, gei-
stigen, seelischen und religiösen Lebens
ohne irgendwelche, etwa aus Conden-
neigungen oder Fähigkeiten des Autors
gespeiste Vorberschaft eines kulturellen
Phänomens zur Geltung kommen. Wir
wissen keine zweite aus gleicher Quellen-
nähe sprechende Beschreibung des Mittel-
alters und verweisen alle modische Lieb-
haberei für die schwer erkennbare Epoche
an Grupp's großes Werk als verlässigstes
Korrektiv. (Literar. Ratgeber)

Geschichte der christlichen Kunst

Von

P. Beda Kleinschmidt O. F. M.

2. Aufl. Gr. 8°. XXX u. 637 S. *GM* 20.—

In Halbleinen geb. *GM* 22.—

In Halbleder geb. *GM* 24.—

Aus dem Inhalt:

Die Baukunst — Die Malerei — Die Pla-
stik — Kunstgewerbe und kirchliche Innen-
kunst — Symbolik und Ikonographie.

Handbuch der Christ- lichen Archäologie

Einführung in die
Denkmälerwelt und Kunst
des Urchristentums

3. vermehrte und verbesserte Auflage

Von Prof. Dr. E. M. Kaufmann

Mit 700 Abbildungen, Rissen und Plänen

8°. XVIII und 684 Seiten

GM 22.50, geb. *GM* 25.20

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Faksimile-Ausgabe
des

Locheimer Liederbuches

und des

FUNDAMENTUM ORGANISANDI

von

Conrad Paumann

mit Nachwort von

Dr. Konrad Ameln

Das Locheimer Lieder-
buch ist eine der wichti-
gen Quellen d. alten, deutschen
Volksliedes u. eines der ältesten
Denkmäler deutscher weltlicher
Mehrsimmigkeit. Es enthält
43 Texte und 42 Melodien,
davon zwei Lieder im zwei-
stimmigen und sieben Lieder
im dreistimmigen Satz. Das
Original, eine Handschrift von
42 Seiten, die in den Jahren
1455—1460 in oder bei Nürn-
berg entstand, gehört zu den
Schätzen der fürstlich Stol-
berg'schen Bibliothek in
Wernigerode.

Der
mehrfarbige
Faksimiledruck ist in
Originalgröße v. d. Druckerei
C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig,
hergestellt. Titel und Einband
zeichnete Otto West-
phal, Dres-
den.

Halbpergament Mark 65.—
Lurusausgabe (300 numeriert,
Exemplare in einmaliger Auf-
lage), Ganzleder Mark 120.—

Zu beziehen durch jede Buch-
und Musikalienhandlung

Steingraber-Verlag · Leipzig

Welchen Aufgaben dienen die Ostdeutschen Monatshefte?

Die Ostdeutschen Monatshefte (Herausgeber Carl Lange, Oliva, Verlag Georg Sillke, Danzig-Berlin) bilden in den politisch getrennten Teilen des Ostens den kulturellen Zusammenschluß aller Deutschen. Die Zeitschrift sammelt ihren Mitarbeiterkreis aus den geistig und künstlerisch hervorragenden Persönlichkeiten aus Schlesien, Posen, dem Freistaat Danzig, Westpreußen, Ostpreußen, dem Memeler- und Baltienland sowie Siebenbürgen und Finnland. Sie festigt die Selbständigkeit des deutschen Kulturlebens in diesen Gebieten und vermittelt den engsten Zusammenhang mit dem Mutterland. Die Ostdeutschen Monatshefte pflegen deutsche Kunst und Kultur ohne parteipolitische Stellungnahme und ohne Verletzung fremden Volkstums; sie bieten Unterhaltung und Belehrung im reichen Maße und tragen die Schönheit der ostdeutschen Landschaft in Wort und Bild in die weite Welt. Sie entwickelten sich zur führenden Zeitschrift des Ostens. Jedes Heft ist für sich abgeschlossen und kostet 1.25 Rml. — 1.60 Dgg. Gulden. Überall erhältlich, viele Sonderhefte, darunter erschienen reich bebildert: Königsberg, Marienburg, Schlesien, Oberschlesien, Memel, Gefallene Künstler des Ostens, Ostdeutsche Frauen, Die Weichiel, Drei Polenhefte, Baltenausgaben, Ostseebäder der baltischen Küste, Das schöne Ostpreußen, Tilsit, Hermann Stehr, Philosophenheft (Rant u. Schopenhauer), Oliva, Bownot, Grenzmark Posen-Westpreußen, Ausland, Die Rheinlande u. d. deutsche Osten, Hermann Ebner, Die junge Generation, Siebenbürgen, Finnland.

Die offizielle Ausgabe der Familie Tolstoj



DER UNBEKANNTE TOLSTOI

Herausgegeben von René Fülöp-Miller
416 Seiten Oktav und 47 seltene Bilder
Geheftet RM 7.—, Ballonseide RM 9.—

Fülöp-Miller, der bekannte Tolstojforscher, dessen Publikationen über die letzte Lebenszeit des großen russischen Dichters in allen Ländern Aufsehen erregt haben, veröffentlicht zum bevorstehenden 100. Geburtstag Tolstoj's dieses monumentale Nachlaßwerk.

A M A L T H E A - V E R L A G
ZÜRICH · LEIPZIG · WIEN

Zwei Prachtwerke der Buchkunst

Propst Dr. Josef Weingartner

Das kirchliche Kunstgewerbe der Neuzeit

Auf feinstem Kunstdruckpapier gedruckt. Deg.-8°. Mit 370 Abbildungen im Text. Insgesamt 470 Seiten in Ganzleinen gebunden
Preis S. 45.—, RM. 27.—

Eine zusammenfassende Darstellung über das kirchliche Kunsthandwerk der nachgotischen Zeit ist bis jetzt überhaupt nicht vorhanden. Und doch handelt es sich hier um Zeiten größter künstlerischer Fruchtbarkeit und höchster Prunkentfaltung und um eine schier unerschöpfliche Fülle erlesener Werke, zumal in der Zeit der Renaissance, des Barock und des Rokoko. Das Buch behandelt in vier Teilen die künstlerische und stilistische Entwicklung der kirchlichen Paramente (Weberei und Stickerei, Spitzen und Posamentierarbeiten), der kirchlichen Goldschmiedekunst (aller Arbeiten kirchlicher Geräte), der Schmiedeisenarbeiten und des kirchlichen Holzmobiliars seit dem Ausgang der Gotik bis zur unmittelbaren Gegenwart. Die Darstellung bezieht sich auf das ganze Abendland, doch werden die einzelnen Länder soweit als möglich auch in ihrer Sonderentwicklung behandelt.

Das Buch ist von grundlegender Bedeutung.

Goliath

Epos von Friedr. Wilhelm Weber

100 Seiten. Mit Holzschnitten von Prof. Walter Klemm. Halbpergament S. 23.—, RM. 14.—; Ganzleder S. 40.—, RM. 25.—. Volksausgabe in Ganzleinen S. 5.—, RM. 3.— (statt S. 9.60, RM. 6.—)

Ohne Zweifel eine der schönsten und besten der zahlreich erschienenen Ausgaben dieses unvergänglichen Werkes. Die beigegebenen Originalholzschnitte von Prof. Walter Klemm lassen die nordische Bergwelt in ihrer erhabenen Größe vor unseren Augen wie eine Vision aufsteigen und prägen uns die Gestalten dieses Gesanges tiefster Liebe, unwandelbarer Treue und sieghaften Verzichtes unvergeßlich ein. „Der Gral“

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

Verlagsanstalt Tyrolia, A.=G.

Innsbruck - Wien - München

Individualität

Vierteljahresschrift für Philosophie und Kunst

HERAUSGEGEBEN VON
WILLY STORRER UND HANS REINHART

★

AUS DEN URTEILEN ÜBER DIE INDIVIDUALITÄT

Prager Presse: Gleichwie bei der Zeitschrift „Die Horen“, hat man den Eindruck, in einer künstlerisch-literarischen Vorkriegspublikation zu blättern: gediegene Ausstattung, gediegene Bildbeilagen, gediegener Inhalt. Gedichte von Hermann Hesse, Alfred Mombert u. a.; ein entzückendes Prosastück von Robert Walser, eine reizvolle Legende von Alexei Remisow ragen aus dem hochwertigen Inhalt des Buches hervor.

Österreichische Blätter für freies Geistesleben: Das Unternehmen ist groß angelegt. Man kann dem großen geistigen und auch wirtschaftlichen Wagemut seine Bewunderung nicht versagen, der sich hier einsetzt.

Der Bund: Die Vierteljahresschrift besitzt, im Inhalt und in der Ausstattung, großes Format.

Redaktor Emil Widmer in der Solothurner-Zeitung: Heft 3 der Individualität beweist, daß man in den Erwartungen nicht zu hoch griff, wenn man dieser Zeitschrift eine Zukunft prophezeite. Das vorliegende Heft, ungemein reichhaltig an illustrativen, philosophischen, literarischen und kritischen Beiträgen, ist ein Unikum: Es befriedigt an sich schon mit seinem kostbaren, wertbeständigen Inhalt und vertröstet den Leser nicht bloß auf Fortsetzungen. Diese Nummer und damit die ganze, großangelegte Zeitschrift, planmäßig geordnet und mit profunden Ansprüchen ausgestattet, besitzt Rasse, Charakter, ein eigenes Gesicht und eine eigene Stimme, die aus dem Chor der Mitläufer kräftig heraussticht.

Les Cahiers du Sud-Marseille. Votre revue est une des plus complètes et des plus vivantes que je connaisse, et bien qu'à ses débuts, je la place déjà parmi les meilleures revues européennes...

★

Der II. Jahrgang bringt unter andern 2 Sondernummern.
Die eine davon erscheint auf Ostern 1927 zum Thema:

Reinkarnation — wiederholte Erdenleben

mit Beiträgen von Dichtern und Philosophen aus fast allen europäischen Ländern.

Die zweite Sondernummer erscheint im Herbst 1927 zum Thema

Europa

★

*Diese Zeitschrift erscheint viermal jährlich,
jeweilen im April, Juli, Oktober und Januar*

Format: 18,5 × 16,5 cm • Umfang jedes Heftes ca. 10 Bogen (160 Seiten)

Preis der Einzelnummer: Schweiz Fr. 4.50, Deutschland Rm. 3.60

Abonnements: Schweiz: ein Jahrgang Fr. 16.—, halbjährlich Fr. 8.50

Deutschland: ein Jahrgang Rm. 12.—, halbjährlich Rm. 6.50

VERLAG FÜR FREIES GEISTESLEBEN

BASEL · ELISABETHENSTRASSE 11/15
UND LÖRRACH-STETTEN (DEUTSCHLAND)

In unserm Verlag erscheint seit Ostern 1926

Individualität

Vierteljahresschrift für Philosophie und Kunst

HERAUSGEGEBEN VON
WILLY STORRER UND HANS REINHART

*

Diese europäische Zeitschrift erscheint in vornehmer Ausstattung
und verdient das besondere Interesse des
Bibliophilen

*

Der erste Jahrgang veröffentlichte
in 4 Büchern zu 160 Seiten (18,5 × 26,5) u. a.

Beiträge von:

*Hermann Burte / Ferruccio Busoni † (Nachlaß) / Marcel Brion-
Marseille / Alfred Fankhauser / Gustav Gamper / Alois Hába-Prag
Hermann Hesse / Hermann Hillbrunner / Alfred Mombert / Chri-
stian Morgenstern † (Nachlaß) / Eduard Reinacher / Alexei Remison
Felix Petyrek-Athen / Walther Petry / Rudolf Steiner † / Wilhelm
von Scholz / Robert Walser / Otto Wirz*

*

Kunstbeilagen und Illustrationen von:

*Felix Durach / Gustav Gamper / August Hagman / Hermann Haller
Frans Maseveel / J. Prinke-Prag / Hans Sturzenegger / Paul Schatz
Prof. E. Wenck-Berlin / Walo von May*

*

Preis der Einzelnummer Fr. 4.50, M. 3.60
Jahres-Abonnement Fr. 16.—, M. 12.—

*

VERLAG FÜR FREIES GEISTESLEBEN

BASEL · ELISABETHENSTRASSE 11/15
UND LÖRRACH-STETTEN (DEUTSCHLAND)



DER ZWIEBELFISCH

Zeitschrift über Bücher / Kunst und Kultur

Herausgeber: *Wolfgang von Weber*

eröffnet seinen 20. Jahrgang mit zahlreichen Beiträgen u. a. von

FRITZ BEHN / ALICE BEREND / M. G. CONRAD / OTTO FALCKENBERG / BRUNO FRANK / CATHERINA GODWIN / ALEXANDER VON GLEICHEN RUSSWURM
O. M. GRAF / WILHELM HAUSENSTEIN / MAX KEMMERICH / ARTUR KUTSCHER / GUSTAV MEYRINK / EMIL PREETORIUS / JOSEF PONTEN / HANS REISER / PAUL RENNER / A. E. RUTRA / JOACHIM RINGELNATZ / RODA RODA / FRITZ STRICH / LEO WEISMANTEL / KARL WOLFSKEHL U. V. A. M.

Preis des umfangreichen Heftes M. 1.20. Abonnement auf 12 Hefte M. 12.—

Fast jedem Heft liegt eine Gratisbeilage mit unveröffentlichten Dichtungen bester Autoren und eine Gratisbeilage mit gleichfalls unveröffentlichten buchtechnischen Vorträgen von Paul Renner bei.

★



Als 21. Dreiangeldruck erschien
ARTHUR ERNST RUTRA

Z O O

Menschliche Geschichten

Mit sechs Original-Lithographien von Walter Sebastian Resch

Einmalige Auflage von 300 nummerierten Exemplaren. Vorzugsausgabe in 50 Exemplaren auf handgeschöpftem Bütten von W. Bedenk, vom Verfasser und Künstler signiert. In Interimsband. Einfache Ausgabe in 250 Exemplaren, auf englischem Alfa-Papier, kartoniert

Preis der Vorzugsausgabe M. 30.—, der einfachen Ausgabe M. 15.—

Durch jede Buchhandlung oder unter Nachnahme von
HANS VON WEBER / VERLAG / MÜNCHEN 13

★

★



NEUE
ÖSTERREICHISCHE
BIOGRAPHIE

1815–1918

Herausgegeben von
Anton Bettelheim

Band 1 enthält Beiträge von:
Angyal, Bettelheim, Braun, Diener,
Frey, Friedjung, Glaise-Horstenau,
Hoen, Jagić, Korngold, Lampa,
Leisching, Nadler, Plenner,
Redlich, Sauer, Sperl, Wieser,
Wittmann
250 Seiten und 5 Bildnisse

Band 2 enthält Beiträge von:
Arthaber, Brückner, Décsey,
Exner, Haan, Jäger, Medinger,
Mitis, Rizzi, Schumpeter, Siegl,
Spitzmüller, Steinitz, Wettstein
208 Seiten und 10 Bildnisse

Band 3 enthält Beiträge von:
Auffenberg, Brockhausen, Bauer,
Brügel, Glück, Glaise-Horstenau,
Jäger, Kraus, Mieses, Molden,
Rzach, Seligmann, Tietze, Weckbecker
212 Seiten und 10 Bildnisse

Jeder Band geh. Goldmark 9.—,
Leinen Goldmark 11.—

Deutsche Literatur-Ztg., Berlin:
„Gehaltvoll u. mannigfaltig sind
somit die Beiträge der Biographie,
ein sprechendes Zeugnis für die
Fülle von Begabungen, die das
alte Österreich hervorbrachte.“

AMALTHEA-VERLAG
ZÜRICH · LEIPZIG · WIEN

Die
Zeitschrift

MUSIK
IM
HAUS

geleitet von
DR. JOSEF ZUTH
erscheint mit Bildschmuck,
Kunst- und Musikbeilagen
achtmal im Jahr

★

*Vierteljährlicher
Bezugspreis:*

Österreich: Schilling 2.50
Deutschland und Ausland:
Goldmark 2.—

★

Zeitschrift und Verlag
MUSIK IM HAUS
Wien — Leipzig

★

Leitung:
Wien V., Laurengasse 4

Probenummer gegen Vor-
einsendung v. Schilling—.75
(Goldmark —.50)

Ein unentbehrliches Nachschlagewerk für Bibliophile



Julius Rodenberg

DEUTSCHE PRESSEN

Eine Bibliographie

550 Seiten und 53 Tafeln mit Schriftproben

Geheftet RM 51.—, Ganzleinen RM 56.—

Buchhändler-Börsenblatt: Unentbehrlich für die Fachwelt wie für den Sammler, aufklärend und belehrend auch für ein größeres Publikum . . . Die saubere Ausstattung ist vortrefflich, der Druck ist klar und sauber, der Einband gediegen und geschmackvoll.

Berliner Tageblatt: Das Werk darf als eine der besten und umfangreichsten bibliographischen Arbeiten der Gegenwart bezeichnet werden.

Neues Wiener Tagblatt: Das Werk wird in seiner Bedeutung als Dokument für deutsche Arbeit im Geiste Gutenbergs weit über die Kreise der Fachwelt Beachtung finden, schon deshalb, weil die Anregungen der modernen Bibliophilie auch in den Kreisen des größeren Publikums das Interesse für das schöne Buch und seine Wertschätzung geweckt und gefördert haben.

Leipziger Tageblatt: Fleiß, Wissen und Geschmack haben in Rodenbergs „Deutschen Pressen“ etwas geschaffen, das unserer bibliographischen, buchgewerblichen Literatur zur Ehre und dauerndem Gewinn gereicht. Daß dieses Werk gerade jetzt, allen Bedrängnissen zum Trotz, geschaffen wurde, dafür gebührt dem Verfasser und nicht minder dem Verlag besonders warme Anerkennung. (Georg Witkowski.)

A M A L T H E A - V E R L A G
ZÜRICH · LEIPZIG · WIEN

Zwei wertvolle bibliophile Veröffentlichungen!



Rudolf Payer-Thurn

DER ORDEN VOM GOLDENEN VLIES

74 Seiten, 5 teils mehrfarbige Lichtdrucke und 4 Textbilder
Ganzleinen RM 120.—, Ganzleder RM 220.—

Zeitschrift für Bücherfreunde, Leipzig: Der Orden vom Goldenen Vlies verdient eine so monumental prunkvolle Darstellung seines Wesens und seiner Geschichte, wie sie ihm hier zuteil wird. Wundervolle Beigaben sind namentlich die drei Titelblätter des großen Werkes, verfaßt vom zweiten Ordenskanzler Guillaum Filastre. Der Druck von Poeschel & Trepte reiht sich dem Schönsten an, was diese Musteroffizin hervorgebracht hat.

Dante Alighieri

DIE GÖTTLICHE KOMÖDIE

Herausgegeben und eingeleitet von Karl Toth

60 farbige Illustrationen nach Originalen von Franz von Bayros (†)
Übersetzt von Otto Gildemeister

Deutsch-italienische Ausgabe in 3 Bänden, 1306 Seiten

$\frac{1}{2}$ Pergament RM 250.—, $\frac{1}{4}$ Pergament RM 400.—, $\frac{1}{4}$ Leder RM 440.—

Italienische Ausgabe in einem Band, 222 Seiten

$\frac{1}{2}$ Pergament RM 180.—, $\frac{1}{4}$ Pergament RM 280.—, $\frac{1}{4}$ Leder RM 280.—

J. Meder, Albertina, Wien: Was ist dies für ein prachtvolles Werk, dieser dreibändige Dante! Der Amalthea-Verlag überbot sich in seinen schon gelieferten Werken durch ein allerbestes.

A M A L T H E A - V E R L A G
Z Ü R I C H · L E I P Z I G · W I E N

Die erfolgreichen Monumentalwerke



René Fülöp-Miller

LENIN UND GANDHI

320 Seiten Text und 105 überaus seltene Abbildungen

Geheftet RM 9.—, Ganzleinen RM 12.—

Die erste vollständige und objektive Lenin-Biographie mit den sensationellen Memoiren von Lenins Witwe und Lenins eigenen aufsehenerregenden Bekenntnissen und Briefen. Im zweiten Teil des Werkes tritt uns in der Gestalt Gandhis der wahre Geist Indiens in seiner ganzen jahrtausendalten Weisheit und Großartigkeit entgegen.

René Fülöp-Miller

GEIST UND GESICHT DES BOLSCHEWISMUS

500 Seiten Text und 500 Abbildungen

Geheftet RM 24.—, Ganzleinen RM 30.—

Berliner Tageblatt, Berlin (25. 7. 26): „Das sehr umfangreiche Werk ermüdet nirgends. Es ist gut, daß es erschien, denn es fehlte. Das ungewöhnlich reiche und geschickte Bildmaterial unterstützt die Absicht des Verfassers, die Bewegtheit des Landes darzustellen. Das Werk ist sehr zu begrüßen.“

Neue Freie Presse, Wien (18. 7. 26): „... Ein groß angelegtes und im vollsten Sinne des Wortes inhaltsreiches Werk über den Bolschewismus. Diese Darstellung und diese Kritik sind auf so ungeheuer reichhaltigem Material aufgebaut, daß man das Buch mit Fug und Recht als einen groß angelegten Versuch einer Kulturgeschichte des Sowjetreiches ansprechen kann.“

A M A L T H E A - V E R L A G
ZÜRICH · LEIPZIG · WIEN



Heinrich Hellmund

DAS WESEN DER WELT

1332 Seiten Text / Geheftet RM 26.—, Leinen RM 32.—

Inhalt:

Erkenntnistheoretische Einleitung zur Metaphysik / Die Metaphysik der Physik / der Chemie / der Biologie / der Psychologie / der Ethik / der Soziologie / der Politik / der Geschichte / der Religion / der Pädagogik / der Geschlechter / der Ästhetik / des Genius / der Gegenwart und des deutschen Wesens.

Dieses Werk ist die erste gesamtumfassende Weltanschauung seit Schopenhauer und die metaphysische Durchdringung und Verbindung aller Einzelgebiete. Es vereinigt das menschliche Bewußtsein von der Welt zu einem einzigen Organismus. Es stellt die längst geforderten exakten Brücken und Zusammenhänge her zwischen anorganischer Natur und Lebewelt, Materie und Bewußtsein, Realität und Idee. Es bedeutet die widerspruchslose Verschmelzung von exakter Naturwissenschaft und künstlerisch-religiöser Welt-durchdringung zu einem unteilbaren Ganzen und ist die erste wahre philosophische Begründung der Ethik. Das Werk stiftet geistige Ordnung, indem es das gesamte Sein bis auf seine letzten gemeinsamen Wurzeln zurückverfolgt und von hier aus als dem geheimen Mittelpunkt und Urgrund der Welt alle Dinge miteinander in eindeutig-klaren Zusammenhang bringt. Auf diese Weise löst es ihre Konflikte, zeigt es Gelehrten und Ungelehrten den Weg aus der geistigen Chaotik und praktischen Not der Gegenwart und wird zu einer untrüglichen Richtschnur für alles menschliche Streben. Dieses Buch muß den wenigen wirklich großen Manifestationen des menschlichen

Geistes zugezählt werden, die berufen sind, eine unschätzbare Bedeutung für die Zukunft zu gewinnen.

A M A L T H E A - V E R L A G
Z Ü R I C H · L E I P Z I G · W I E N

Soeben erscheint:

Wege zur Freude

von Magnus Weidemann

Mit fünffarbigem Offsetumschlag, zirka 128 Seiten Text und 48 Seiten Bilder in Doppeltonfarben auf feinstem Papier gedruckt / Preis M.3.50

AUS DEM INHALT: Geleitwort / Sonne Freude als Sinn der Welt / Großstadtfreude Gartenfreude / Einsamkeit / „Noch nicht“ / Nebel und Wolken / Naturschutz — dem Menschen / Wandervogel und Volkstum / Kulturaufgaben / Körperkultur und Kultur / „Menschwerdung“ / An deutsche Eltern / Geburtstagsfeiern / Mein Christusbekenntnis / Mein Meer / Meer-Nordland und wir / Eine Winternacht auf Helgoland / Vom Sinn der Kunst

Außerdem 48 der schönsten Wiedergaben von Gemälden, Aktaufnahmen, Naturstudien usw. vom Verfasser
Magnus Weidemann, des gewesenen schleswig-holsteinischen Dorfpastors Name hat weit über die Kreise der Anhänger der modernen Körperkultur hinaus einen guten Klang und deshalb wird gerade dieses Buch ein willkommenes Geschenkwerk sein!

ROBERT LAURER VERLAG
EGESTORF (BEZ. HAMBURG)



Paul Wertheimer

DER TRIUMPHZUG DES EROS

54 Seiten mit Originallithographien
von

Franz Windhager

Gebunden RM. 5.40

Vossische Zeitung, Berlin: „... der Liebesgott triumphiert. In Gedanken und Form sonderlich stark, ‚Fleurs du mal‘, unerbittlich, Liebe als Schmerz, im Naturlaut gepriesen, Letztes sagend und doch immer empfundene Dichtung.“

AMALTHEA-VERLAG
ZÜRICH · LEIPZIG · WIEN

VERLAG VON MORITZ PERLES IN WIEN

Vom »Jahrbuch deutscher Bibliophilen«

sind die Jahrgänge 1913, 1916, 1917, 1918

vergriffen

Dagegen sind vorläufig noch vorrätig

die Jahrgänge 1914, 1915, 1919/20,

1921/22, 1923/24

In diesen Jahrgängen sind Beiträge enthalten von: Bahr, Burckhard, Castle, Diederichs, Pernerstorfer, Rabenlechner, Schaukal, Zeiler, Zweig u. a.

Preis eines jeden Bandes in Pappband M.6.30

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, auch durch den Amalthea-Verlag

